

RIEHENER ZEITUNG

DIE WOCHENZEITUNG FÜR RIEHEN UND BETTINGEN

FREITAG, 12.7.2019
98. Jahrgang | Nr. 28

FCB-Kunst: Ausstellung
in der Fondation Beyeler
zu 125 Jahre FC Basel

SEITE 2

Kulturtreppe: Schöner
Auftritt zur Sommerserie
im Spielzeugmuseumshof

SEITE 3

Sport: Erfolgreicher
Basler Ruder-Club an den
Schweizermeisterschaften

SEITE 13

REDAKTION UND INSERATE:

Riehener Zeitung AG
Schopfeggässchen 8, Postfach 198,
4125 Riehen 1
Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10
www.riehener-zeitung.ch
Erscheint jeden Freitag
Preis: Fr. 2.-, Abo Fr. 80.- jährlich

Buchen Sie jetzt Ihr Inserat
auf der Front

**Kleiner Preis –
grosse Wirkung!**

Ihr Frontinserat
Aboausgabe **Fr. 550.-**
Grossauflage **Fr. 700.-**

JODLERFEST Das Nordwestschweizerische in Mümliswil-Ramiswil als Aufgalopp für das Eidgenössische 2020 in Basel

Alphornerfolge und unglückliche Jodler



Die Vorstandsmitglieder und Offiziellen des Nordwestschweizerischen Jodlerverbandes samt Verbandsfahne am Festumzug vom vergangenen Sonntag in Mümliswil.



Die Stadt-Jodler Basel-Riehen lassen sich am Festumzug auf einem Saurer-Mannschaftswagen der Basler Polizei mit Baujahr 1935 durch Mümliswil chauffieren.

Die Stadt-Jodler Basel-Riehen haben am vergangenen Wochenende in Mümliswil die Qualifikation für das Eidgenössische Jodlerfest 2020 in Basel verpasst – die Alphornbläser aus Riehen waren erfolgreicher.

ROLF SPRIESSLER

Esther Masero strahlte vor Freude am vergangenen Sonntag in Mümliswil, als sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des dreitägigen Nordwestschweizerischen Jodlerfests für den abschliessenden Umzug durch Mümliswil bereit machten.

Zwar hatte sich die Verbandsfunktionärin, Alphorn-dirigentin und erfahrene Jurorin mit diversen 1er-Noten an vorangegangenen Festen als Alphorn-Solistin schon lange für das Eidgenössische Jodlerfest qualifiziert, das im kommenden Jahr in Basel stattfinden wird, und auch am vergangenen Samstag erhielt sie für ihr Solo «Dr Badener» eine 1. Neu hinzugekommen ist nun aber die Qualifikation des Alphornquartetts Riehen mit Robert Blumer, Fritz Strahm, Friedhelm Lotz und Esther Masero als Mitbläserin und Leiterin. Und ausserdem auch die Solo-Qualifikation von Fritz Strahm. Beide Vorträge wurden mit einer 2 benotet. Das Alphorn-Quartett spielte Hermann Studers «Jeses lieb Heilig-Chrütz» und Fritz Strahm trug Hansjürg Sommers «Morgentau» vor.

Fritz Strahm, ein langjähriger Trompeter der Basler Feuerwehrmusik, begann erst spät mit dem Alphornspiel und ist noch nicht lange Mitglied des Riehener Quartetts. Dass er sich auch im Solo qualifizieren konnte, war für ihn alles andere als selbstverständlich.

Enttäuschte Stadt-Jodler

Sichtlich geknickt war hingegen Jakob Gerber, als er die Vorbereitungen für den Umzug traf. Der Präsident der Stadt-Jodler Basel-Riehen konnte kaum fassen, dass die Stadt-Jodler bei ihrem Vorsingen am Samstagnach-

mittag in der Turnhalle Mümliswil durchgefallen waren. Für den Vortrag von Ueli Zahnds «E Lied e Jutz» gab es nur eine 3 auf der Bewertungsskala von 1 bis 4. Um am Eidgenössischen mitzusingen, hätte es eine 2 gebraucht.

«Ich dachte, wir wären gut vorbereitet», sagte Gerber, schliesslich hätten die Stadt-Jodler vor wenigen Wochen an einem Testsingen in Muttenz teilgenommen und dort habe nichts

darauf hingedeutet, dass es nicht für eine 2 reichen sollte. Allerdings sind die Stadt-Jodler halt schon ein Risiko eingegangen, indem sie sich ganz auf die allerletzte Qualifikationsgelegenheit verlassen hatten.

Vor Mümliswil hätten die Stadt-Jodler an diversen Unterverbands- und Kantonalfesten Gelegenheit gehabt, die erforderliche 2 einzusingen und auf eine schlechte Bewertung

gegebenenfalls zu reagieren. Sie hatten aber beschlossen, nur «ihr» Unterverbandsfest, das Nordwestschweizerische, zu besuchen. Und das kam im Reigen der Feste, die zur Qualifikation Gelegenheit boten, ganz zuletzt.

Stadt-Jodler-Dirigentin Heidi Langenegger schaffte in Mümliswil als Leiterin des Heimetchörli Basel die geforderte 2. Der Riehener Robert Blumer leitet die siebenköpfige Alphorngruppe Magden und qualifizierte sich mit dieser ebenfalls mit einer 2. «In Brienz hatten wir noch eine 3 kassiert», sagte Blumer mit einem Lächeln. Dass sich «seine» Magdener, bei denen das Mitspielen aller und die Kameradschaft einen ganz hohen Stellenwert genossen, qualifiziert hätten, sei nicht selbstverständlich.

Mit dem Alphornbläser Willi Aregger war ein weiterer Festteilnehmer aus Riehen gemeldet. Er erhielt im Solo und in einem Duo jeweils eine 3.

Trägervereine für Basel 2020

Am Fest teilnehmen werden die Stadt-Jodler Basel-Riehen trotz allem, und zwar als mitorganisierender Verein. Das Eidgenössische Jodlerfest vom 26.–28. Juni 2020 in Basel ist die 31. Ausgabe dieses alle drei Jahre stattfindenden Anlasses, das von einem grossen Volksfest mitten in der

Stadt begleitet wird und Wettbewerbe im Jodeln, Alphornblasen und Fahnnenschwingen beinhaltet. OK-Präsident des Grossanlasses ist alt Regierungsrat Carlo Conti. Zu den Trägervereinen zählen neben den Stadt-Jodlern das 1. Frauen-Chörli Basel, der Jodlerklub Alphüttli Basel, der Jodlerklub Echo Basel, der Jodlerklub Farnsburg Gelterkinden, der Jodlerklub Muttenz, die Alphornvereinigung Nordwestschweiz und die Fahnnenschwinger-Vereinigung Nordwestschweiz.

Stimmungsmässig war Mümliswil-Ramiswil auch für die Stadt-Jodler Basel-Riehen ein gutes Fest. Und für ihren Auftritt am Festumzug vom Sonntagnachmittag hatten sie sich etwas ganz Besonderes ausgedacht. Die Stadt-Jodler absolvierten den Umzug auf einem alten Mannschaftswagen der Basler Polizei, einem offenen Saurer mit Baujahr 1935. Und als «Täfelibueb» hatte Jakob Gerber einen Nachbarsbub gewinnen können: den 2008 geborenen Gian-Marco Felix, Sohn eines ehemaligen Leichtathleten des TV Riehen und talentierter Tambour. Mit Freude und stolz schritt Gian-Marco dem Gefährt voran, wunderschön eingekleidet. Für diesen Auftritt hatte er extra seine Ferien in Wildhaus unterbrochen.



Drei Mitglieder des erfolgreichen Alphornquartetts Riehen: Robert Blumer, Esther Masero und Fritz Strahm (es fehlt Friedhelm Lotz). Fotos: Rolf Spriessler

Reklameteil

FONDATION BEYELER
26. 5. – 6. 10. 2019

RUDOLF STINGEL

Mitten im Dorf – Ihre ...
RIEHENER ZEITUNG

**Secreto vom
Freilandsäuli**
das geheime Stück
für den Grillplausch

Henz
NATURA-QUALITÄT
Telefon 061 643 07 77

9 771661 645008 28

FONDATION BEYELER «Football meets Art» noch bis Sonntag, 14. Juli, zu sehen

Von Ball- und anderen Künstlern

Ein Vertreter des zeitgenössischen fantastischen Realismus und ein Fotokünstler zeigen die FCB-Mannschaft einmal anders. Die Ausstellung rundet das Jubiläumsjahr zum 125. ab.

MICHÈLE FALLER

Im Foyer haben sich viele gut gelaunte Menschen versammelt. Auffällig die Gruppe von mehrheitlich jungen, sehr sportlich aussehenden Männern, alle im selben Outfit, alle in den gleichen weissen Turnschuhen. Es handelt sich nicht um ein Künstlerkollektiv, oder zumindest nicht eines, das man hier in der Fondation Beyeler vermuten würde. Die jungen Männer mit den akkuraten Frisuren sind nicht bildende, sondern Ballkünstler und gehören keinem geringeren Verein als dem FC Basel an.

«Football meets Art» lautet der Titel der Ausstellung, die am Montagabend im Sossol des renommierten Riehener Museums Vernissage feierte. Ein erster Augenschein zeigt künstlerisch bearbeitete und verfremdete Fotografien, die wie überdimensionierte Autogrammkarten wirken – allerdings nicht mit smartem Lächeln, sondern mit von Emotionen geradezu verzerrten Gesichtern oder während eines begeisterten «Goal!»-Schreis. Auch ältere FCB-Grössen wie Karli Odermatt, Massimo Ceccaroni, Alex Frei und Ottmar Hitzfeld sind zu sehen, sinnigerweise sind die klassisch anmutenden Porträts mit den rot-blauen Farbakzenten mit «Legends forever» übertitelt.

Surrealistische und handfeste Symbole

Eine weitere Fotoserie namens «Adrenalin» zeigt Fussballer in abenteuerlichen Spielposen, doch am originellsten und wohl auch aufwendigsten kommt die Fotoserie «Fight for Glory» daher. Sie treibt die bereits beobachtete Filmplakatästhetik auf die Spitze und stellt die erste Mann-



Die Künstler Klemens Werner und Günter R. Sander im Gespräch mit FCB-Präsident Bernhard Burgener (Mitte).

schaft des FCB als mittelalterlich angehauchte Kämpfer inmitten von Fantasy-Landschaften dar.

Im Raum nebenan herrscht eine völlig andere Stimmung. Zu sehen sind Gemälde in Öl, die zwar auch Fussballer in Aktion zeigen, die aber doch etwas Statisches, Zeitloses haben, was zweifellos Absicht ist. Über die eigenartige Ästhetik, die irgendwo zwischen Heiligenbildchen, 1980er-Jahre-Poster und Surrealismus in der Nachfolge von Salvador Dalí anzudeuten ist, lässt sich streiten. Fest steht jedoch, dass die liebevoll komponierten Gemälde, auf denen die Fussballfelder meist an einer Ecke zu Schachbrettern werden, nicht nur sehr treffende Porträts zeigen, sondern mit fantasievoller Symbolik auch ganze Geschichten erzählen. Hier wird auf Wolken oder in Seifenblasen gekickt, dort erinnert eine Siegestrophäe stark an den Heiligen Gral.

Fasnacht, Zolli, FCB

Dann betritt Bernhard Burgener das Podium. «Aus dem Jahr 1376 stammt die älteste Nachricht von fasnächtlichem Treiben in Basel, 1874 wurde der Basler Zolli eröffnet und 1893 der FCB gegründet», zählt der FCB-Präsident drei Basler Meilensteine auf. Schon zieht man in



Karli Odermatt vor einem seiner Lieblingswerke.

Fotos: Michèle Faller

Betracht, dass die Aufzählung als Steigerung zu verstehen sei. Dann erwähnt Burgener aber auch die erstmals 1970 durchgeführte Kunstmesse Art Basel und den Ort des Geschehens selber, nämlich die 1997 eröffnete Fondation Beyeler. «332'000 Besucher

kommen jährlich hierher, das sind fast so viele, wie in einem Jahr an die FCB-Spiele – ein unglaublicher Ort!» Diese Begründung der Wahl des Ausstellungsorts lässt die Interpretation zu, das berühmte Museum solle auch die FCB-Kunst adeln.



Ein Vernissagebesucher betrachtet ein Werk von Günter R. Sanders Serie «Red Blue Line».

Doch egal in welche Richtung welcher Glanz abstrahlt: Burgener bedankte sich sehr herzlich für das Gastrecht in Riehen und bat die beiden Künstler zu sich. Einerseits den Maler Günter R. Sander, der charmant von der Symbolik der Spielkarte im Sinne eines selbstgesteuerten Schicksals sowie von Lebensbäumen berichtete und Fussball als «Rasenschach» bezeichnete.

Auch der Fotokünstler Klemens Werner durfte seiner Begeisterung über die Zusammenarbeit mit dem Fussballklub Ausdruck verleihen. Im Anschluss bat FCB-TV-Moderator René Häfliger die Fussballer Raoul Petretta, Silvan Widmer und den FCB-Newcomer Kemal Ademi zu einem kleinen Talk über eigene künstlerische Ambitionen und Erwartungen in die neue Saison nach vorne. Bei nochmaligem Betrachten der Ausstellung ergibt sich die Frage nach einem Lieblingsbild. Karli Odermatt, der nicht nur als Legende von der Wand lächelt, lobt zuerst die vielen verschiedenen Arten der Darstellung. Am besten gefallen ihm aber die Spieler als Krieger. Der ehemalige FCB-«Warrior» stellt sich vor das monumentalste Bild der Serie und meint lachend: «Wenn sie so kämpfen – wie diese Krieger, dann kommt es gut!»

BÜRGERGEMEINDE

Aufnahme in das Bürgerrecht der Bürgergemeinde Bettingen

Der Regierungsrat hat gemäss § 3 des Bürgerrechtsgesetzes die Aufnahme der nachverzeichneten einen Person (ein Gesuch) in das Bürgerrecht der Gemeinde Bettingen bestätigt, unter gleichzeitiger Verleihung des Kantonsbürgerrechts:

Götsch, Patrick Daniel, Bürger von Steckborn TG.

Basel, Juli 2019

Die Bürgerratsschreiberin
Martina Karrer

Dorothee Rothbrust tanzt an Festival

rs. Am Festival «Tanz.Kultur.Dialog», das im Kulturraum Rosenhof in Tegernau/Kleines Wiesental stattfindet, tritt die Bettinger Künstlerin Dorothee Rothbrust auf. Zusammen mit PilarBuirea Ferre zeigt sie innerhalb der Festivalabende vom Donnerstag, 18. Juli, und Samstag, 20. Juli, Beginn jeweils um 20 Uhr, eine Performance unter dem Titel «Dazwischen». Das Festival umfasst fünf Abende vom 17. bis 21. Juli.

www.kulturraumrosenhof.de

Reklameteil

TARAG AG
Moderne Heizungstechnik
Öl-Gas-Solar-Wärmepumpe-Fotovoltaik-Tank

Sonnenweg 14, 4153 Reinach
Tel. 061 711'33'55, www.tarag.ch

WILDTIERE IN RIEHEN Grosse Artenvielfalt bei unseren Nachbarn im Siedlungsgebiet (Teil 1)

Tierfamilien in unseren Gärten zu Gast

In unseren Städten und Siedlungen leben unzählige Tier- und Pflanzenarten. Parkanlagen, Bahndämme, Einzelbäume, Strassenrabbatten, Gärten und Flachdächer bieten unterschiedliche Lebensraumtypen, welche in der Kultur- und Naturlandschaft verschwunden oder selten geworden sind. Gebäude wirken wie künstliche Felswände und Felschluchten. Dies führt dazu, dass die Artenvielfalt in vielen Städten und Siedlungen vergleichbar oder sogar höher ist als im intensiv genutzten Kulturland. In den Städten Luzern, Zürich und Lugano konnten beispielsweise insgesamt 63 Vogel- und 14 Fledermausarten nachgewiesen werden. Dies entspricht 35 Prozent der in der Schweiz bekannten Vogelarten und 50 Prozent der bekannten Fledermausarten.

Riehen – ein Paradies für Wildtiere

In vielen Quartieren Riehens finden wir Felswände und Grünland in Kombination: Häuser mit steinernen oder hölzernen Fassaden und Nischen, umgeben von strukturreichen Gärten – ein Paradies für viele Tierarten. Hinzu kommt das ganzjährige Nahrungsangebot.

Viele der in der Siedlung lebenden Tierarten wie die Saatkrähe oder das Eichhörnchen sind sichtbar und bekannt, andere sind nachtaktiv oder leben eher im Verborgenen, wie die am Bahndamm vorkommende gefährliche Schlingnatter. Bei den Säugetieren sind Fuchs, Marder, Igel und Dachs in Riehen regelmässig anzutreffen, auch die Fledermäuse zählen zu dieser Gruppe. Bei den Vögeln haben sich einige Arten regelrecht auf den Lebensraum Siedlung speziali-



Mauersegler in der Nähe des Riehener Eisweihers. Sein Kehlsack ist prall gefüllt mit Futterballen, die er an seine Jungen verfüttert. Foto: Bernhard Müller

siert, darunter die ursprünglichen Felsenbrüter Turmfalke oder Mauersegler. Auch verschiedene Reptilien- und Amphibienarten sind regelmässig in den Wohngebieten anzutreffen. Wie bei den Vögeln und den Säugetieren sind es auch bei dieser Tiergruppe eher die häufigen Arten, welche innerhalb der Siedlung zu finden sind.

Brutzeit auch in der Siedlung

Zurzeit sind die Wildtiere auch in der Siedlung daran, ihre Jungen grosszuziehen und verdienen unsere spezielle Rücksichtnahme. Vielleicht können auch Sie in Ihrem Garten ein Vogelpaar beim Füttern seiner Jung-

tiere beobachten oder Sie haben gar ein Mehlschwalben- oder Mauerseglernest unter dem Dach? Auch wenn ein solches Vogelnest temporär für Verschmutzung sorgt: Sämtliche Vögel sind während der Brutzeit geschützt und dürfen nicht gestört werden. Statt sich über den Kot zu ärgern, lohnt sich das Beobachten. Die kleine Vogelfamilie belohnt Sie mit der Möglichkeit, diese Tiere aus nächster Nähe zu beobachten. Nachdem die Jungvögel ausgeflogen sind, kann oftmals mit einem Kotbrett oder Nisthilfen Abhilfe für das nächste Jahr geschaffen werden. Denn viele Vögel sind ihrem Brutstandort treu und kehren wieder zurück.

Igelneester mit Nachwuchs sind ebenfalls ab Mitte Mai bis in den Oktober hinein zu finden. Auch hier gilt: Bitte nicht stören und Igelsäuglinge auf keinen Fall mit blossen Händen anfassen, da diese sonst von der Mutter nicht mehr angenommen werden. Sollten Sie verwaiste Igelsäuglinge finden, bitte Ruhe bewahren und beobachten. In den meisten Fällen holt die Mutter das Kleine zurück ins Nest.

Was können Sie tun:

- Brütende Vögel auf keinen Fall stören oder gar Nester zerstören
- Vor Renovationen und Bauarbeiten prüfen, ob am oder im Dach Wildtiere nisten oder überwintern
- Im Garten Gift und Schneckenkörner vermeiden – die Igel werden es Ihnen danken.
- Verblühte Blütenstände stehen lassen – sie sind willkommene Nahrung für Vögel.
- Bei Fragen oder Problemen mit Wildtieren: Wenden Sie sich an die zuständigen Stellen der Gemeinde.

Salome Leugger, Fachstelle
Umwelt der Gemeinde Riehen

Wilde Nachbarn

rz. Riehen, das grosse grüne Dorf, bietet einer Vielzahl von verschiedenen Wildtieren Lebensraum. Dazu gehören grössere Säugetiere wie Igel, Eichhörnchen oder Füchse, unzählige Vogelarten, aber auch selten sichtbare Tiere wie Schlangen, Erdkröten oder Feuersalamander. In loser Folge berichten einzelne Fachpersonen der Gemeinde über diese Bewohner im Siedlungsgebiet in Riehen.

GRATULATIONEN

Eberhard Zinkernagel-Grossmann zum 95. Geburtstag

rs. Eberhard Zinkernagel-Grossmann kam am 26. Juli 1924 am Sieglinweg 12 in Riehen zu Welt, nachdem seine Eltern von Basel nach Riehen gezogen waren. Da er schon als Elfjähriger seinen Vater verloren habe, seine Mutter viel auswärts tätig gewesen sei und er viel Zeit in Obhut von Dienstboten verbracht habe, sei er sehr früh selbstständig geworden, erzählt der Jubilar. Bald schon schloss er sich den Pfadfindern der Pro Patria an und blieb der Pfadfinderbewegung bis heute verbunden. Während dreieinhalb Jahrzehnten präsidierte er die Altpfadfinder-Vereinigung Pro Patria.

Nachdem er als Kind erst Lokführer und dann Kapitän hatte werden wollen, setzte sich sein Forschergeist durch und er machte am Technikum eine Ausbildung zum Chemiker. Als Chemiker war er darauf für die Firma Geigy tätig, für die er mehrmals auch im Ausland arbeitete, so in Nordfrankreich, in den USA, in Kanada und in Irland. Dabei war er unter anderem in der Qualitätskontrolle der Schädlingsbekämpfung tätig. Er reiste gern und viel und lernte mehrere Sprachen, um sich jeweils vor Ort verständigen zu können.

Er heiratete und seine Ehefrau, die leider bereits vor zwei Jahrzehnten nach einer Krebserkrankung verstorben ist, schenkte ihm zwei Töchter. Inzwischen sind vier Enkel hinzugekommen.

In seiner Freizeit trieb Eberhard Zinkernagel viel Sport, mit Vorliebe Wassersport – Segeln und Schwimmen – aber auch Skifahren, Bergsteigen und Tennis.

Auch der Kunst fühlt sich Eberhard Zinkernagel sehr verbunden und er betätigte sich mit grosser Freude als Kunstsammler. Enge Kontakte pflegte er unter anderem zur Familie Kornfeld, die sich dem Nachlass von Ernst Ludwig Kirchner angenommen hat, und zur Familie Schudel, die die Riehener Zeitung aufgebaut und lange Jahre geführt hat.

Die Riehener Zeitung gratuliert Eberhard Zinkernagel herzlich zum 95. Geburtstag und wünscht ihm Gesundheit, Kraft und grosse Lebensfreude.

Kein Beirut-Konzert am Stimmen Lörrach

rs. Das Konzert der Gruppe Beirut von heute Freitag, 12. Juli, das im Rahmen des Stimmen-Festivals in Lörrach als Marktplatzkonzert geplant war, muss ausfallen, wie die Festivalleitung mitteilt. Zach Condon, der Kopf von Beirut, hat aufgrund einer akuten Kehlkopfentzündung sämtliche Auftritte im Juli abgesagt.

Bereits gekaufte Tickets werden erstattet und können an den Vorverkaufsstellen, wo sie erworben wurden, zurückgegeben werden.

IMPRESSUM

RIEHENER ZEITUNG

Verlag:
Riehener Zeitung AG
Schoopfässchen 8, 4125 Riehen
Telefon 061 645 10 00
Fax 061 645 10 10
Internet www.riehener-zeitung.ch
E-Mail redaktion@riehener-zeitung.ch
inserate@riehener-zeitung.ch
Leitung Patrick Herr

Redaktion:
Loris Vernarelli (Iov, Stv. Leitung), Michèle Fallier (mf), Rolf Spriessler (rs)
Freie Mitarbeiter:
Boris Burkhardt (bob), Sophie Chaillot (sc), Nikolaus Cybinski (cyb), Antje Hentschel (ah), Philippe Jaquet (Fotos), Véronique Jaquet (Fotos), Matthias Kempf (mk), Stefan Leimer (sl), Nathalie Reichel (nre), Ralph Schindel (rsc), Michel Schultheiss (smi), Fabian Schwarzenbach (sch)

Inserate/Administration/Abonnements:
Martina Eckenstein (Leitung), Ramona Albiez, Petra Pfisterer, Carolina Mangani.
Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10

Abonnementspreise:
Fr. 80.– jährlich (Einzelverkaufspreis Fr. 2.–)
Abo-Bestellung über Telefon 061 645 10 00
Erscheint wöchentlich im Abonnement.
Auflage: 11'607/4858 (WEMF-beglaubigt 2017)
Redaktions- und Anzeigenschluss: Dienstag, 17 Uhr.
Wiedergabe von Artikeln und Bildern, auch auszugsweise oder in Ausschnitten, nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion.

reinhardt

Die Riehener Zeitung ist ein Unternehmen des Friedrich Reinhardt Verlags.

KULTURTREPPE Beschwingt-vergnüglischer Auftakt mit den «Stimmbändern»

Ein witziger Streifzug durch die Tierwelt



Mit 19 Sängerinnen und Sängern und ihrer Dirigenten stellte sich der Stimmbänder-Chor auf das kleine Podest vor der KulturTreppe.



Hoch konzentriert, äusserst präzise und doch mit grosser Freude tragen die Chormitglieder das neue Programm vor.

Es war eine doppelte Premiere am vergangenen Freitag im lauschigen Innenhof des Spielzeugmuseums, bei wunderbarem Wetter und vor gut siebzig Gästen. Erstens war es das erste Konzert der Reihe «KulturTreppe», welche diesen Sommer zum zweiten Mal in dieser Form stattfindet, und zweitens war es die Premiere des neuen Programms, das Imogen Jans mit ihrem gemischten Chor «Stimmbänder» einstudiert hat.

«Animalisch» heisst der Chorabend, und animalisch sind durchaus auch einige Töne oder auch Nichttöne, mit denen die einzelnen Beiträge untermauert werden. Beim «süssen Tod» mimen die Sängerinnen und Sänger gemein umherwandernde Mücken. In einer jazzig-originellen Version des Folk-Klassikers «Old MacDonald has a Farm» erklingen die Tierlaute des Bauernhofs sehr naturnah. Grandios ist die Umsetzung von Christian Morgensterns Gedicht «Fisches Nachtgesang», das ganz ohne Worte auskommt und das die Sängerinnen und Sänger mit stummen Mundbewegungen umsetzen, schön koordiniert, mit runden Fischmäulern, die auf- und zuklappen. Das Publikum verfolgt das Geschehen amüsiert und still. Ein beinahe besinn-

licher Moment. Beim Lied auf den Floh fängt es einem auch im Publikum zu jucken an, sieht man während den perfekt platzierten Singeinsätzen die nervös herumfuchtelnden Sängerinnen und Sänger.

Es sind bekannte Lieder darunter wie Baloos Dschungelbuch-Gassenhauer «Bare Necessities»/«Probier's mal mit Gemütlichkeit», das in beiden Sprachen erklingt. Und Unbekannteres wie das Lied von der Mücke, die eine Fliege heiratet, oder der Elefanten, mit denen die Chormitglieder zu Beginn bereits singend langsam auf die Bühne schreiten und sich formieren. Es ertönt eine englische Hommage an die Nachtigall («The Nightingale») und auch das französische Lied auf die Lerche («L'Alouette» – nicht das bekannte «Gentille Alouette»).

Es ist ein vergnügliches Programm, das Imogen Jans mit ihrem 2002 gegründeten gegenwärtig 25-köpfigen Chor einstudiert hat. Einem Chor mit wunderbaren Stimmen, einer guten Mischung, hoher Aufmerksamkeit und Präzision und spürbarer Singfreude. Eingestreut ins Programm ertönen – hervorragend vorgetragene – Tiergedichte der meist witzigen, teils aber auch melancholisch-nachdenklichen



Die KulturTreppe – die titelgebende Holzkonstruktion steht nun zum zweiten Mal im Hof des Spielzeugmuseums und dient als Tribüne.



Chorleiterin Imogen Jans dirigiert die Mitglieder ihres 2002 gegründeten Chors mit viel Engagement und Einfühlungsvermögen. Fotos: Philippe Jaquet

Art von Christian Morgenstern, Joachim Ringelnatz oder Rainer Maria Rilke. Und dann gibt es da noch – ein Höhepunkt – eine selbst als Chorstück arrangierte Version des Songs «Safari» der Berliner Elektro-Soul-Pop-Gruppe Laing, wo es streng genommen nicht um die zahlreich genannten Tiere, sondern um die verschiedenen Charaktere

der Barbesucher geht. Eine Party-Safari hält ... Schade ist eigentlich nur, dass nach knapp einer Stunde und zwei Zugaben kurz nach 21 Uhr bereits Schluss ist mit Musik. Die Stimmung hält an, viele bleiben noch da, nehmen etwas Flüssiges und den einen oder anderen Snack zu sich und tauschen Neuigkeiten aus. Rolf Spriessler

«Kino fürs Ohr»

rs. Vier Musik- und fünf Filmabende sind es insgesamt, die bis Ende August jeden Freitagabend ab 20 Uhr im Spielzeugmuseumshof über die Bühne gehen. Der Eintritt ist frei, es gibt ein feines Buffet, von welchem man sich das Nachtessen zusammenstellen lassen kann, und in der KulturTreppe – einer wunderbaren Holzkonstruktion, die auf mehreren Stufen bequeme Sitzplätze bietet – ist auch eine Bar untergebracht, wo es Getränke zu kaufen gibt.

Am zweiten Abend von heute Freitag tritt die Basler Sängerin und Gitarristin Ines Brodbeck auf, mit ihrem neuen Album «Now» im Gepäck und mit ihren zwei Begleitmusikern

Daniel Samaroo (Bass) und Eric Gut (Schlagzeug) im Schlepptau. Angekündigt ist die Formation als «Inez Trio» mit mystic Americana und Desertpop – «Kino fürs Ohr» verspricht Stefanie Klär, die viele Jahre das Musikprogramm der Basler Kuppel gestaltet hat und nun für das Riehener Kulturbüro tätig ist.

Stefanie Klär hat die Veranstaltungen der diesjährigen «KulturTreppe» zusammen mit Kulturbüro-Leiterin Paula Borer und Museumsmitarbeiterin Miriam Cohn geplant. Nach vier Musikabenden folgen im August fünf Kinoabende mit unbekannteren Filmen, in denen die Musik eine Hauptrolle spielt.

SOMMERREZEPTE Kulinarische Tipps aus der RZ-Küche (Teil 2)

Mediterran und exotisch

Griechischer Salat mit Avocado

Zutaten für 4 Personen: 2 grüne Kopfsalate, 1 Bundzwiebel, 500 g Cherrytomaten, 300 g Fetakäse, 3 Avocados, 100 g Croûtons, 10 g frisches Basilikum, Öl, Aceto balsamico, Salz und Pfeffer.

«Choriatiki» – so nennt sich der traditionelle griechische Salat auf Griechisch. Das heisst so viel wie Dorf- oder Landsalat. Typischerweise beinhaltet er Feta, Oliven, Gurken, Tomaten sowie reichlich Oregano und Olivenöl. Für dieses Sommerrezept wurde der beliebte Salat etwas modernisiert: Ihm wurde ein exotischer Hauch verliehen.

Das Sommergericht ist schnell zubereitet, erfrischend und erst noch gesund. Besonders gut eignet sich der Salat für ein leichtes Abendessen in der heissen Sommerzeit. Als Erstes die Salatblätter vom gewaschenen Salat nicht abschneiden, sondern abzupfen, damit die Vitamine nicht verloren

gehen. Anschliessend die Bundzwiebel klein schneiden und die Cherrytomaten halbieren. Feta und Avocados in Würfel schneiden. Die zubereiteten Zutaten zusammen mit den Croûtons und ein paar Basilikumblättern in eine Salatschüssel geben und gut mischen. Öl und Aceto balsamico hinzufügen – Tipp: Darauf achten, den Aceto balsamico nicht direkt auf den Käse zu geben. Zum Schluss nach Belieben mit Salz und Pfeffer würzen. Fertig!

Wer kennt die gemütlichen Abende auf einer griechischen Insel, in einer Taverna am Meer? Selbst die exotische Variation der «Choriatiki» wird an diese Stimmung erinnern. Avocados sind in Griechenland zwar ziemlich untypisch und einige würden dort fragend blicken, wenn jemand «Choriatiki» mit Avocado essen würde. Trotzdem eignet sich die exotische Frucht perfekt für den modernen griechischen Salat. Ursprünglich aus Mexiko



stammend, hat die Avocado nicht nur reichlich Vitamin A, B und D, sondern macht auch länger satt. Somit ist der Salat auch prima als Hauptgericht zu geniessen. Avocados sind nicht kalorienarm? Tatsächlich kann man das nicht leugnen. Zur Beruhigung: Dank der darin enthaltenen Omega-3-Fettsäuren ist die Avocado eine gesunde Kalorienbombe.

Was spricht also noch gegen eine kulinarische Verbindung zwischen Griechenland und Mexiko? Mit nur 20 Minuten Zubereitungszeit wird auch für diese Mahlzeit niemand an einem heissen Sommertag lange in der Küche stehen müssen. Letzte Woche hiess es Buon appetito, nun wünsche ich: Kali orexi!

Nathalie Reichel

Grösstes Fachgeschäft in der Region

Die mit
de roote
Auto!

- Ausstellfläche über 1000m²
- Sensationelle Preise auf Haushaltsapparate der Marken MIELE, V-ZUG, Electrolux, Bosch, Gaggenau, Bauknecht
- MIELE Competence Center
- Reparaturen aller Fabrikate
- Lieferung, Montage, und Garantien
- Eigener Kundenservice



V-Zug
Waschautomaten
Adora Waschen
V4000

SONDERAKTION!
50%
Rabatt

V-Zug
Wäschetrockner
Adora V4000/V2000



Kunststoff Küchenkombination «LISA»
3340cm inkl. Einbaugeräte von Bosch

- Kunstharz-Arbeitsplatte
- Geschirrspüler vollintegriert
- 4* Kühlschrank 196 Liter
- Einbaubehälter und Glaskeramik-Kochfeld
- Flachschild-Dampfabzug
- Franke Spülbecken
- Franke Armatur «Argos Eco»
- Glasrückwand
- ohne Montage

8690.- CHF



Garten
wässern:
Viva Gartenbau
061 601 44 55
Severin Brenneisen, Heinz Guljahr
www.viva-gartenbau.ch

Garten-
pflege
Zeit!
Andreas
Wenk
wenkgartenbau.ch
061 641 25 42

Carreisen
HARDEGGER
Umzüge
061 317 90 30
www.hardeggerag.ch

www.riehener-zeitung.ch

Aktuelle Bücher:
www.reinhardt.ch



41% der Schweizer fühlen sich bei Internetsicherheit nicht gut informiert

15% berichten, von Cybercrime-Ereignissen betroffen gewesen zu sein

13% der Schweizer Nutzer verwenden 1 Passwort für alles

Investieren Sie 45 Minuten Ihrer Zeit in Wissen über:
- die Heimnetz-sicherheit
- die digitale Persönlichkeit
- den digitalen Nachlass



Trainingstermin: 27.7.

Details unter:

swisseprivacycoaching.ch/veranstaltungen/

Ihr Partner vor Ort
Telefon: 061 508 20 57

Man sieht die Sonne langsam untergehen und erschrickt doch, wenn es plötzlich dunkel ist
Franz Kafka

Nach einem erfüllten und glücklichen Leben nehmen wir Abschied von meinem Ehemann, unserem Vater und Grossvater

Dr. Hermann Martin Büttner

vormaliger Direktor der Basler Schulzahnklinik

16. Dezember 1929 – 6. Juli 2019

Traurig, aber gesegnet mit vielen schönen Erinnerungen.

Für Deine Familie war Dir keine Mühe zu viel. Du hast immer für uns gekämpft, uns den Weg bereitet. Ab jetzt müssen wir den Weg ohne Dich weitergehen.

Wir werden Dich vermissen.

Sirkka Liisa Büttner-Salminen
Matthias Büttner
Michael Büttner und Lauri Wauters
Louis Bumann

Die Familie dankt von Herzen der Firma Home Instead, den Alters- und Pflegeheimen Humanitas und Adullam Riehen, Herrn Josef Laszlo für Ihren Einsatz, Fürsorge und Menschlichkeit.

Die Abdankung findet am Freitag, 19. Juli 2019, um 10.30 Uhr auf dem Friedhof am Hörnli, Kapelle 5, statt.

Die Beisetzung der Urne findet zu einem späteren Zeitpunkt und im engsten Familienkreis statt.

Traueradresse: Sirkka Liisa Büttner, Eulenberg 1, 4125 Riehen

Gott hilft uns nicht immer am Leiden vorbei, aber er hilft uns hindurch.
Johann Albrecht Bengel

Tieftraurig nehmen wir Abschied von meiner geliebten Ehefrau, meiner Mutter, unserem Grossmutter, unserer Schwester, Schwägerin und Tante

Katharina Bertschmann-Vogt

* 30. Mai 1950 † 3. Juli 2019

Nach langer Leidenszeit, die sie bewundernswert durchlitten hat, durfte sie, liebevoll umsorgt, im Hospiz im Park friedlich einschlafen.

Wir sind sehr traurig.

In Liebe nehmen Abschied
Beat Bertschmann-Vogt
Lukas und Maria Bertschmann
mit Mira und Mikola
Barbara und Erhard Ruch-Vogt
Regine und Hans-Rudolf Meier-Vogt
und Anverwandte

Die Trauerfeier findet statt am Dienstag, 16. Juli 2019, um 15 Uhr in der Dorfkirche Riehen.

Statt Blumenspenden gedenke man:
«Equilibrium», Verein zur Bewältigung von Depressionen,
PC-Konto 90-178958-8 / IBAN CH95 0900 0000 9017 8958 8

Traueradresse:
Beat Bertschmann-Vogt, Steingrubenweg 10, 4125 Riehen



Bücher Top 10 Belletristik

- Kent Haruf**
Abendrot
Roman | Diogenes Verlag
- Jean-Luc Bannalec**
Bretonisches Vermächtnis – Kommissar Dupins achter Fall
Kriminalroman | Kiepenheuer & Witsch
- Leïla Slimani**
All das zu verlieren
Roman | Luchterhand Literaturverlag
- Lee Child**
Keine Kompromisse – Ein Jack Reacher-Roman
Kriminalroman | Blanvalet
- Nossrat Peseschkian**
Klug ist jeder. Der eine vorher der andere nachher – Geschichten und Lebensweisheiten
Geschenkbuch | Herder Verlag
- Donna Leon**
Ein Sohn ist uns gegeben
Krimi | Diogenes Verlag
- Lukas Hartmann**
Der Sänger
Roman | Diogenes Verlag
- Pierre Martin**
Madame le Commissaire und der tote Liebhaber
Kriminalroman | Knaur Verlag
- Elif Shafak**
Unerhörte Stimmen
Roman | Kein & Aber Verlag
- Guillaume Musso**
Die junge Frau und die Nacht
Roman | Pendo Verlag

Bücher Top 10 Sachbuch

- Oswald Inglin**
Kennst du das Basler Rathaus? Eine Entdeckungsreise
Basel | Christoph Merian Verlag
- Daniel Zahno**
Stadtverführer – Die schönsten Spaziergänge in und um Basel
Stadtverführer | F. Reinhardt Verlag
- Wolfgang Schreiber**
Claudio Abbado – Der stille Revolutionär
Musik | C.H. Beck
- Bas Kast**
Der Ernährungs-Kompass – Das Fazit aller wissenschaftlichen Studien zum Thema Ernährung
Ernährung | C. Bertelsmann
- Michelle Obama**
Becoming
Memoiren | Goldmann Verlag
- Michael Schmidt-Salomon**
Entspannt Euch! Eine Philosophie der Gelassenheit
Philosophie | Piper Verlag
- Holger Kuntze**
Lieben heisst wollen – Wie Beziehung gelingen kann ...
Lebenshilfe | Kösel Verlag
- Thomas Blubacher**
Gebrauchsanweisung für das Tessin
Kulturführer | Piper Verlag
- Peter Frankopan**
Die neuen Seidenstrassen
Politik | Rowohlt Verlag Berlin
- Daniel Mendelsohn**
Eine Odyssee – Mein Vater ein Epos und ich
Biografisches | Siedler Verlag

Bücher | Musik | Tickets
Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel
T 061 206 99 99
www.biderundtanner.ch



Bider&Tanner
Ihr Kulturhaus in Basel

Kirchzettel vom 14. bis 20. Juli 2019

Evang.-ref. Kirchgemeinde Riehen-Bettingen
Weitere Infos siehe unter: www.riehen-bettingen.ch
Kollekte zugunsten: DS Kollekte

Dorfkirche
So 10.00 Gottesdienst, Pfarrer Dan Holder, Kinderhüeti im Pfarrsaal, Kirchenkaffee, Meierhof
Do 10.00 Ökumenischer Gottesdienst, Pflegeheim zum Wendelin

Kirche Bettingen
So 10.00 Gottesdienst, Predigt: Pfarrer Friedhelm Geiss, Thema: Einander Raum geben / Text: Lukas 6, 36–42
Di 12.00 Mittagstisch im Café Wendelin

Kornfeldkirche
So 10.00 Der Gottesdienst findet in der Dorfkirche statt.

Andreashaus
So 10.00 Der Gottesdienst findet in der Dorfkirche statt.
Mi 14.30 Senioren-Kaffikränzli

Diakonissenhaus
So 9.30 Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. A. Stephany
Fr 17.00 Vesper-Gebet zum Arbeits-Wochenschluss

Freie Evangelische Gemeinde Riehen
Begegnungszentrum Erlensträsschen 47, www.feg-riehen.ch
So 10.00 Gottesdienst mit Roli Staub, Kinderhüeti / Kids-Treff spezial
Di 14.30 Seniorenbibelstunde

Röm.-Kath. Kirche St. Franziskus
So 11.15 Eucharistiefeier
Mo 15.00 Rosenkranzgebet
Do 9.30 Eucharistiefeier
Sa Eucharistiefeier am Vorabend entfallen während der Schulsommerferien

Mitten im Dorf – Ihre ...

RIEHENER ZEITUNG

KALENDARIUM RIEHEN/BETTINGEN

FREITAG, 12. JULI

Hatha-Yoga im Naturbad

Harmonie und Wohlbefinden für Körper, Geist und Seele. Matten und Yogablöcke sind in begrenzter Stückzahl vorhanden. Bitte ein Badetuch mitbringen, das auf die Matte gelegt werden kann. 18.45–19.45 Uhr, Naturbad Riehen.

Teilnahme: 20 Franken pro Lektion. Ohne Anmeldung. Teilnehmer, die nur zum Yoga kommen, müssen keinen separaten Schwimmbad-Eintritt bezahlen.

Kulturtreppe – Konzert

Mystische Americana Sounds mit dem Basler Trio «Inez» (Ines Brodbeck, Gesang und Gitarre, Daniel Samaroo, Bass, und Eric Gut, Schlagzeug), das mit «Now» ein neues Album im Gepäck hat. Im Hof des Spielzeugmuseums Riehen (Baselstrasse 34). 20.15 Uhr.

Mit Barbetrieb und Verpflegung. Freier Eintritt, Kollekte.

MONTAG, 15. JULI

Aqua-Rhythm im Naturbad

Intensive Wassergymnastik im brusttiefen Wasser zu Partymusik. 18.30–19.20 Uhr, Naturbad Riehen.

Teilnahme gratis, exklusive Schwimmbadeintritt. Keine Anmeldung nötig.

MITTWOCH, 17. JULI

Aktiv! im Sommer – Pilates

Pilates auf der Wettsteinanlage Riehen (bei schlechtem Wetter im Gemeindehaus). 19–19.50 Uhr.

Das Angebot ist kostenlos, keine Anmeldung nötig.

DONNERSTAG, 18. JULI

Aktiv! im Sommer – Tai Chi

Tai Chi auf der Wettsteinanlage Riehen (bei schlechtem Wetter im Gemeindehaus). 19–19.50 Uhr.

Das Angebot ist kostenlos, keine Anmeldung nötig.

Stimmen Festival: Sudan Archives

Im Rahmen des Stimmen Festivals treten Sudan Archives (USA) und Mariama (D/SLE) auf. 20 Uhr, Reithalle Wenkenhof (Bettingerstrasse 121, Riehen).

Eintritt ab 35 Euro, Informationen und Ticketvorverkauf im Internet unter der Adresse www.stimmen.com

STIMMEN Sudan Archives und Mariama in der Reithalle Wenkenhof in Riehen

Zwei Frauen mit afrikanischer Seele



Sudan Archives ist Hauptact des Riehener Stimmenkonzerts. Foto: Jack McKain

rz. Seit einem Vierteljahrhundert belebt das Stimmen Festival im Sommer Lörrach und die gesamte Dreiländerregion. Riehen kommt 2019 in den Genuss eines Konzerts der amerikanischen Sängerin und Violonistin Sudan Archives im besonderen Ambiente der Reithalle Wenkenhof. Mit Sudan Archives und Mariama treffen

in Riehen zwei junge Musikerinnen aufeinander, die ihre Wurzeln und ihre musikalische Inspiration aus Afrika haben.

Sudan Archives – bürgerlich Brittny Parks – verliess ihr Elternhaus in Cincinnati in den USA vor ein paar Jahren, um in Los Angeles eine Musikkarriere zu starten. Sie wartet mit

einer höchst eigenwilligen Mischung aus selbst erlerntem Geigenspiel und experimenteller elektronischer Musik auf, versehen mit Einsprengeln aus R&B, Hip-Hop und Folk. Damit ist die 24-jährige Musikerin, die ihre Songs komplett im Alleingang komponiert, einspielt und produziert, ein Musterbeispiel in Sachen musikalisches Do-It-Yourself. Die Versatzstücke aus diversen musikalischen Genres sind grundiert von der Spielweise der Fiddler aus dem Sudan, die mit ihrer Verwendung der Violine als Rhythmusinstrument für die in Los Angeles ansässige Sängerin und Geigerin eine wichtige Inspirationsquelle darstellt. Beigebracht hat sich die Musikerin das Geigenspiel selbst nach Gehör, nun bringt sie die Violine mit Beats zusam-

men und erntete damit grosses Lob von der internationalen Musikpresse.

Die musikalischen Einflüsse, die auf die Songs von Mariama einwirken, sind so vielfältig wie ihre biografischen Stationen. An der Westküste Afrikas in Sierra Leone geboren, wuchs Mariama in Köln auf. Schon als Kind begann sie, sich auf der Gitarre ihrer Mutter eigene Melodien und Lieder auszudenken. Ihren ganz eigenen Ton hat Mariama spätestens 2018 mit dem Album «Love, Sweat and Tears» gefunden, auf dem sie ihre Erfahrungen auf Reisen durch Europa und Afrika festgehalten hat.

Das Konzert von Sudan Archives und Mariama in der Reithalle Wenkenhof vom Donnerstag, 18. Juli, beginnt um 20 Uhr.



Aus Sierra Leone nach Köln: Mariama.

Foto: Thomas von der Heiden

AUSSTELLUNGEN

SPIELZEUGMUSEUM DORF- UND REBBAUMUSEUM BASELSTRASSE 34

Dauerausstellungen: Historisches Spielzeug; Riehener Alltagsgeschichte, Rebbau.

Freitag, 12. Juli, 20.15–22.15 Uhr: Kulturtreppe. Inez Trio (BS). Mystische Americana Sounds im Museumshof. 19 Uhr Toröffnung. Mit Barbetrieb und Verpflegung. Freier Eintritt, Kollekte.

Mittwoch, 17. Juli, 14–16.30 Uhr: Drop-In-Angebot: Nähstübchen. Wir öffnen unser gemütliches Nähstübchen und laden alle dazu ein, eine eigene kleine Näharbeit zum Mitnehmen herzustellen – alles rund um die Themen Sommer und Puppen. Mit Bernadette Caflich. Für Nähinteressierte jeden Alters mit ersten Erfahrungen mit dem Vorwärtsstich. Preis: Museumseintritt.

Donnerstag, 18. Juli, 14–16 Uhr: Workshop: Kunterbunte Strassenkreide. Wir stellen Strassenkreide her und testen dazu Naturfarben. Während die Farbe trocknet, verschönern wir den Museumshof mit Kreidebildern. Mit Kjartan Asgeirsson. Für Kinder ab 6 Jahren. Beschränkte Platzzahl, Anmeldung unter Tel. 061 646 81 00 oder spielzeugmuseum@riehen.ch. Preis: Fr. 10.–.

Öffnungszeiten: Mo, Mi–So, 11–17 Uhr (Dienstag geschlossen). Tel. 061 641 28 29, www.spielzeugmuseumriehen.ch.

Reklameteil

FONDATION BEYELER

RIEHENER ZEITUNG

machen den Lesern der Riehener Zeitung ein

Mittwochsgeschenk

Am Mittwoch, 17. Juli 2019,

gegen Abgabe dieses Inserates freien Zutritt in die Fondation Beyeler.

Gültig für zwei Personen

Das Museum hat an diesem Abend bis um 20 Uhr für Sie geöffnet.

RD090687

FONDATION BEYELER BASELSTRASSE 101

Dauerausstellung: Sammlung Beyeler mit Werken der klassischen Moderne. Football meets Art. Bis 14. Juli. Rudolf Stingel. Bis 6. Oktober.

Louise Bourgeois: *Insomnia Drawings*. Bis Herbst.

Rehbergerweg «24 Stops». Zwischen der Fondation Beyeler und dem Vitra Campus in Weil am Rhein. www.24stops.info.

Samstag, 13. Juli, 16.30–21 Uhr: «sun.set» – Elektronische Musik im Park. Diesen Sommer findet im Park der Fondation Beyeler die vierte Ausgabe der «sun.set»-Reihe in Zusammenarbeit mit dem Basler Club Nordstern statt. DJs: Acid Pauli (Oüie/Berlin), Olivian (Nordstern/Basel). Keine Tageskasse, Tickets nur im Online-Vorverkauf erhältlich.

Sonntag, 14. Juli, 15–16 Uhr: Public Guided Tour in English. Guided tour through the current exhibition. Without pre-booking. Tickets are limited. Price: Admission fee + Fr. 7.–.

Montag, 15. Juli, 14–15 Uhr: Montagsführung. Thematischer Rundgang: Rudolf Stingel – Wechselspiel der künstlerischen Verfahren. Tickets an der Tageskasse, Teilnehmerzahl beschränkt. Preis: Eintritt + Fr. 7.–.

Öffnungszeiten: Täglich 10–18 Uhr, mittwochs bis 20 Uhr. Eintritt: Erwachsene Fr. 25.–, Jugendliche von 11 bis 19 Jahren Fr. 6.–, Studierende bis 30 Jahre Fr. 12.–, Kinder bis 10 Jahre und Art-Club-Mitglieder frei. Familienpass: Fr. 50.–. Inhaber des Oberrheinischen Museumspasses und Colour Key: Eintritt frei. Mo 10–18 Uhr und Mi 17–20 Uhr vergünstigter Eintritt.

Für Sonderveranstaltungen und Führungen Anmeldung erforderlich: Telefon 061 645 97 20 oder E-Mail: fuehrungen@fondationbeyeler.ch. Weitere Führungen, Informationen und Online-Vorverkauf unter www.fondationbeyeler.ch.

GALERIE MOLLWO GARTENGASSE 10

Thitz – Urban Bag Art Basel – maximale Utopien. Ausstellung bis zum 21. Juli. Öffnungszeiten: Mi–So, 14–18 Uhr. Telefon 061 641 16 78. www.mollwo.ch.

GALERIE LILIAN ANDREE GARTENGASSE 12

Summer in the city. Die Künstler der Galerie und ihre Werke. Ausstellung bis zum 12. August. Öffnungszeiten: Mi–Fr 13–18 Uhr, Sa 11–17 Uhr, So 13–17 Uhr. Telefon 061 641 09 09. www.galerie-lilianandree.ch.

GALERIE HENZE & KETTERER & TRIEBOLD WETTSTEINSTRASSE 4

Fritz Winter: Frühe Werke – Das Bauhaus und Ernst Ludwig Kirchner. Ausstellung bis zum 21. September. Öffnungszeiten: Di–Fr 10–12 und 14–18 Uhr, Sa 10–16 Uhr. Telefon 061 641 77 77. www.henze-ketterer-triebold.ch.

KÜNSTLERHAUS CLAIRE OCHSNER BASELSTRASSE 88

Claire Ochsner: *Schwabende Donnas – verzauberte Frauen*. Ausstellung bis zum 22. September. Öffnungszeiten: Mi–So 11–18.30 Uhr. Telefon 061 641 10 20. www.claire-ochsner.ch.

GEISTLICH-DIAKONISCHES ZENTRUM SPITALWEG 20

Sonderausstellung: «Gesichter Jerusalems». Fotografien von Schwester Sabine Höfgen. Ausstellung bis zum 15. August. Öffnungszeiten: Di–Sa 10–11.30 und 13.30–17 Uhr, Eintritt frei, Informationen über Tel. 061 645 45 45 und www.diakonissenriehen.ch.

GEDENKSTÄTTE FÜR FLÜCHTLINGE INZLINGERSTRASSE 44

Dauerausstellung: «Zufucht und Abweisung». Kuratiert von Gabriele Bergner. Öffnungszeiten: täglich 9–17 Uhr. Sondertermine und Führungen auf Anfrage. Telefon 061 645 96 50. Eintritt frei.

WENKENPARK RIEHEN

Französischer Garten und Pro-Specie Rara-Staudengarten zur Besichtigung geöffnet. Bis zum 31. Oktober. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8–17 Uhr, Sonntag 11–17 Uhr. Eintritt frei. (Bei Anlässen in der Villa bleibt der Garten geschlossen.)

NATIONALE BEERENSAMMLUNG ECKE MOHRHALDENSTRASSE/DINKELBERGSTRASSE, RIEHEN

Beerensammlung von Pro Specie Rara mit alten und seltenen Beerensorten. Geöffnet bis Mitte Juli. Samstag, 13. Juli, 9–12 Uhr: Tag der offenen Tür in der Nationalen Beerensammlung. Tauchen Sie mit dem ProSpecie Rara-Beerenspezialisten Martin Frei in die köstliche Welt der Beerenspezialitäten ein. Öffnungszeiten: Samstag, 9–12 Uhr oder nach Vereinbarung.

FRIEDHOF AM HÖRNLI HÖRNLIALLEE 70

Dauerausstellung Sammlung Friedhof Hörnli: «Memento mori». Ausstellung zur Bestattungskultur. Öffnungszeiten: Jeden 1. und 3. Sonntag im Monat von 10 bis 16 Uhr. Führungen für geschlossene Gruppen auf Anfrage. Telefon 061 601 50 68.

FREIZEITZENTRUM LANDAUER Reduzierte Öffnungszeiten

Sommerferien im Landi



Konzert, Spiel, Spass: Im «Landi» läuft immer etwas.

Foto: Felix Frei

rz. Nun sind die lange ersehnten Sommerferien endlich da. Das Freizeitzentrum Landauer hingegen macht keine Ferien. Es ist vom Samstag, 29. Juni, bis Samstag, 10. August, geöffnet, allerdings zu besonderen Öffnungszeiten: Von Montag bis Donnerstag von 14 bis 18 Uhr und freitags von 14 bis 20 Uhr. Der Pool lädt jeweils von Montag bis Freitag von 14 bis 18 Uhr zum Planschen und Schwimmen.

An den Wochenenden bleibt das «Landi» geschlossen, aber während aller sechs Sommerferienwochen wird jeweils von Montag bis Freitag von 14 bis 17.30 Uhr ein abwechslungsreiches Programm für alle Kinder ab 3 Jahren angeboten.

Auch die Teenager müssen nicht auf ihren beliebten Treffpunkt verzichten. Das Jugilandauer hat während der Sommerferien wie folgt geöffnet: Montags und mittwochs von 14 bis 18 Uhr, dienstags und donnerstags von 15 bis 20 Uhr und freitags von 14 bis 21.30 Uhr.

Kurse finden während der Schulferien keine statt, die Holzwerkstatt für Erwachsene bleibt geschlossen. Nach den Ferien geht es zu den gewohnten Zeiten wieder weiter. Apro-

pos nach den Ferien: Bereits jetzt kann man sich aufs erste «Konzert im Garten» des Freizeitentrums Landauer am Samstag, 17. August, freuen. Spielen und ein abwechslungsreiches Programm bieten werden die Bands «Colibri» (Neofolk) und «Ritschi» (Pop, Soul, Funk und Groove auf Mundart). Türöffnung ist um 16 Uhr, das Konzert dauert von 18.30 bis 23 Uhr, Konzerttickets à 40 Franken sind bei der Gemeinde Riehen erhältlich.



In den Ferien lädt der «Landi»-Pool zum Bad. Foto: Philippe Jaquet

MUSIKREISEN

DRESDEN inklusive einem Konzert in der Semperoper

13.
SEPT.

TAG 1

Carfahrt von Basel nach Dresden. In Nürnberg machen wir vor dem Mittagessen eine kurze Stadtbesichtigung von ca. 20–30 Min. Nach dem Essen Weiterfahrt nach Dresden, Ankunft gegen Abend. Restliche Zeit zur freien Verfügung.

14.
SEPT.

TAG 2

Am Morgen geführte Altstadtbesichtigung zu Fuss.

15.
SEPT.

TAG 3

Tagesausflug inkl. Mittagessen. Wir besuchen die Porzellan-Manufaktur Meissen. Anschliessend besuchen wir das Schloss Moritzburg.

16.
SEPT.

TAG 4

Tag zur freien Verfügung oder fakultativer Ausflug ins Erzgebirge und in die schöne Sächsische Schweiz. Am Abend Apéro und anschliessend Konzert in der Semperoper. 2. Symphonie-Konzert: Camille Saint-Saëns, Violoncello-Konzert Nr. 1, a-Moll, op. 33, Gustav Mahler, Symphonie Nr. 5, cis-Moll

17.
SEPT.

TAG 5

Rückfahrt nach Basel, Mittagessen in Bamberg. Auch hier werden wir uns kurz die schöne Altstadt zeigen lassen (20–30 Min.). Gegen Abend Ankunft in Basel.

*Programm- und Preisänderungen sind vorbehalten.
Mind. 20, max. 35 Personen*



LEISTUNGEN INKLUSIVE

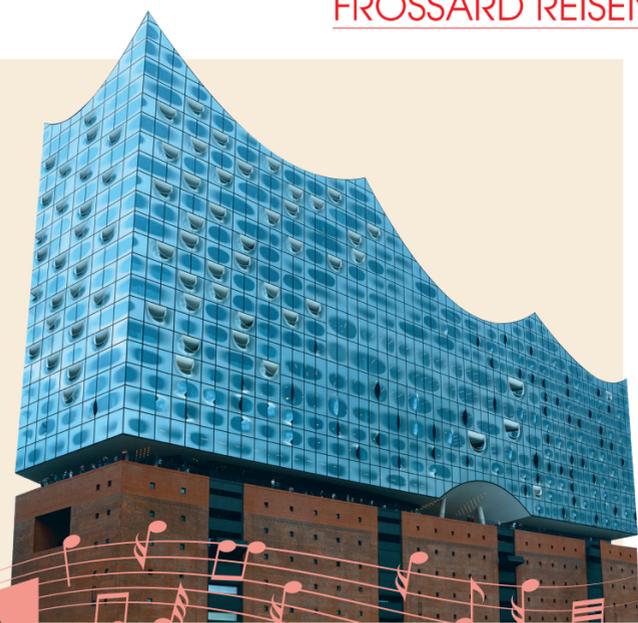
- Fahrt in modernem 5*-Bus Basel–Dresden–Basel
- Kurze Stadtbesichtigung zu Fuss inkl. Mittagessen in Nürnberg
- 4 Übernachtungen im 4*-Hotel direkt bei der Frauenkirche, Frühstück
- Geführte Stadtbesichtigung zu Fuss in Dresden

- Tagesausflug zur Porzellan-Manufaktur Meissen, Besichtigung Schloss Moritzburg inkl. Mittagessen
- Apéro vor dem Konzert
- Konzert in der Semperoper, Plätze in der Kat. 1
- Kurze Stadtbesichtigung zu Fuss inkl. Mittagessen in Bamberg
- Reisebegleitung ab/bis Basel
- Ausführliche Reisedokumentation

LEISTUNGEN NICHT INKLUSIVE

- Fakultativer Ausflug am 16.09.2019
- Getränke, nicht erwähnte Mahlzeiten
- Persönliche Ausgaben
- Reiseversicherung CHF 52.–
- Auftragspauschale CHF 30.–

Preis im Doppelzimmer
CHF 1590.–/Person
Zuschlag Einzelzimmer
CHF 360.–



HAMBURG Elbphilharmonie und Staatsoper

26.
SEPT.

TAG 1

Bahnreise oder mit EasyJet von Basel nach Hamburg. Nach Ankunft Transfer in Ihr Hotel.

27.
SEPT.

TAG 2

Frühstück im Hotel. Geführter Stadtrundgang zu Fuss. Wir entdecken die vielen Sehenswürdigkeiten von Hamburg. Anschliessend Hafentrundfahrt mit Mittagessen. Am Abend sehen wir die Oper «Nabucco» von Giuseppe Verdi in der Staatsoper. Wir geniessen die Vorstellung in einer eigenen Loge. Vor der Vorstellung Apéro mit kleinen Häppchen.

28.
SEPT.

TAG 3

Tag zur freien Verfügung

29.
SEPT.

TAG 4

Am Nachmittag Konzert in der Elbphilharmonie. Philharmonisches Staatsorchester Hamburg: Clémentine Margaine, Sopran, Dirigentin Ariane Matiakh; Hector Berlioz, Le carnaval romain/ Ouverture caractéristique op. 9; Giuseppe Martucci, La canzone dei ricordi; Felix Mendelssohn Bartholdy, Sinfonie Nr. 4, A-Dur op. 90, «Italienische»

30.
SEPT.

TAG 5

Rückreise per Bahn oder mit EasyJet nach Basel.

Mind. 12, max. 18 Personen. Programm- und Preisänderungen sind vorbehalten.

LEISTUNGEN INKLUSIVE

- Flug mit EasyJet oder Fahrt mit der Bahn (2. Klasse) Basel–Hamburg–Basel
- Sämtliche Transfers
- Geführter Stadtrundgang
- Hafentrundfahrt inkl. Mittagessen
- 4 Übernachtungen im 4*+-Hotel Marriott, Frühstück
- Besuch der Staatsoper inkl. Apéro vor der Vorstellung, Logenplätze der Kat. 1
- Apéro vor dem Konzert in der Elbphilharmonie, Sitzplätze der Kat. 1
- Betreuung durch unsere lokale Reiseleitung
- Reisebegleitung ab/bis Basel
- Ausführliche Reisedokumentation

LEISTUNGEN NICHT INKLUSIVE

- Getränke, nicht erwähnte Mahlzeiten
- Persönliche Auslagen
- Reiseversicherung CHF 52.–
- Auftragspauschale CHF 30.–

Preis im Doppelzimmer
CHF 2190.–/Person
Zuschlag Einzelzimmer
CHF 440.–

FROSSARD REISEN

INFORMATIONEN UND BUCHUNG

Online, per Telefon oder persönlich:

Sattelgasse 4, 4051 Basel,
Tel. +41 61 264 55 55

booking@frossard-reisen.ch
www.frossard-reisen.ch

VERLOSUNG Slide my City bringt den längsten Rutschspass der Schweiz nach Basel

Die 200-Meter-Wasserrutsche



So sieht er aus, der Rutschspass, der am 31. Juli und 1. August in Basel ist.

Fotos: zVg

rz. Sommer steht für Entspannung und Erholung, aber natürlich dürfen auch Action und Spass nicht fehlen. Und dafür ist die 200 Meter lange Wasserrutschbahn genau das Richtige. Diese steht am 31. Juli und am 1. August in Basel am Mühlenberg im St. Alban-Quartier. Dort, wo normalerweise Autos über die Strassen fahren, dominiert für einmal eine Wasserrutschbahn. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer flitzen auf einer aufblasbaren Wasserrutschbahn die Strasse mitten im Zentrum hinunter. Ob auf einem Schwimmreif, einer Luftmatratze oder schlicht auf dem Hintern – unten landen alle.

«Am meisten freuen wir uns auf die vielen glücklichen Gesichter», so Silvan Müller, Projektleiter von Slide my City. «Der Aufbau der Rutschbahn innert weniger Stunden ist eine der grössten Herausforderungen. Aber dank der Unterstützung der lokalen und kantonalen Behörden, freiwilliger Helfer sowie jener unserer Sponsoren, ist dies realisierbar.»

Neben dem Rutschvergnügen gibt es bei einem coolen Spiel im Rivella-Zelt tolle Preise zu gewinnen und natürlich werden alle Slider mit kühlem Rivella erfrischt.

Nach dem letzten Sommer wurde weiter an der Optimierung des Wasserverbrauchs gearbeitet. Obwohl der Wasserverbrauch für dieses ganztägige Rutscherelebnis schon sehr tief liegt und lediglich der Füllmenge eines privaten Pools entspricht, werden die Organisatoren ihn durch die Wiedereinspeisung von Teilen des Wassers dieses Jahr zusätzlich um rund einen Viertel reduzieren.

Für mehr Informationen (Tickets, Zeiten, Check-in und mehr) bitte die Webseite slidemycity.ch/basel/ konsultieren.



Tickets zu gewinnen

rz. Wir haben 1x2 Tickets für den Rutschspass in Basel zu verlosen. Schicken Sie uns ganz einfach ein E-Mail mit dem Vermerk «Slide my city» und der Angabe Ihrer Adresse an redaktion@riehener-zeitung.ch. Der Einsendeschluss ist am Mittwoch, 17. Juli. Die Gewinner werden vom Veranstalter direkt kontaktiert und erhalten von diesem die Tickets für den gewünschten Tag.

Aus organisatorischen Gründen können dieses Mal nur E-Mails und keine Postkarten berücksichtigt werden. Viel Glück.

LESERBRIEFE

Unausgegorenes Bauprojekt

Gegen das Projekt Abbruch und Neubau an der Inzlingerstrasse 51 (ehemalige Gehörlosen- und Sprachheilschule Riehen GSR) haben wir Einsprache eingelegt, da wir dieses Projekt überhastet finden und als absolut unnötig erachten.

Hier wird suggeriert, dass neuer Wohnraum geschaffen werden soll. Wie das bei Neubauten üblich ist, wird es mit Sicherheit keinen günstigen Wohnraum geben. Die Mieten werden von Otto Normalverbraucher kaum aufgebracht werden können. Das zeigen auch Leerstände in Neubauprojekten der Umgebung.

Nach unserer Überzeugung kann man hier, im alten GSR-Gebäude, Behandlungs- und Wohnmöglichkeiten für Demenzerkrankte einrichten, zum Beispiel als Ersatz für die heute im Postgebäude an der Bahnhofstrasse untergebrachte Institution, der die Räumlichkeiten gekündigt worden sind. Ferner können wir uns vorstellen, dass in der alten GSR durchaus auch ein Kindergarten eingerichtet werden könnte.

Der Abriss der Turnhalle ist nach unserer Auffassung ein Schilddürgerstreich erster Güte. Auf der einen Seite soll sich die Bevölkerung mehr bewegen, auf der anderen Seite werden Begegnungsorte vernichtet.

Das Schlimmste aber ist, dass 33 geschützte Bäume gefällt werden sollen. Glauben die Investoren daran, dass neu gepflanzte Bäume ein adäquater Ersatz sind für alte, gestandene Bäume?

Ein weiterer Punkt ist, dass Kaufinteressenten von Wohnungen wenig erbaut sind, wenn die Liegenschaft im

Baurecht erstellt wird. Wir kennen einige Personen, die sich nicht auf solche Gebilde einlassen.

Nach unserer Auffassung hat der Stiftungsrat hier ein sehr unausgereiftes Projekt lanciert, von dem wir hoffen, dass es in dieser Form scheitern wird.

Doris, Michael und Martin Rünger, Riehen

Gute Premiere von «Talk im Turm»

Trotz der hohen Temperaturen fand ich es einen gelungenen Start von «Talk im Turm» am 29. Juni. Ich wünsche euch für die nächsten Talks viele spannende Begegnungen.

Grosse Veränderungen (zum Beispiel elektronische ID, eVoting) stehen derzeit auch auf der politischen Traktandenliste in Bern und die Unsicherheit bezüglich Digitalisierung sollte Ansporn sein, sich aktiv mit diesen Themen zu beschäftigen. Genau jetzt ist der Zeitpunkt, seine eigenen Wünsche zu definieren und zu artikulieren. Denn es braucht hier Mitwirkung aller und nicht nur eine reine Ja/Nein-Entscheidung, sollen breite Bevölkerungsschichten von diesen Themen profitieren anstatt später hilflos zu sein.

Nach dem «Talk am Turm» hat Radio SRF3 am Sonntag, 30. Juni, in der Reihe «Input» eine Sendung zu den Schattenseiten der Digitalisierung ausgestrahlt unter dem Titel «Hack me if you can» (<https://www.srf.ch/sendungen/input/hack-me-if-you-can-2>). Diesen Beitrag lege ich jedem zum Nachhören wärmstens ans Herz. In einem der nächsten «Schutzraum4125»-Veranstaltungen werde ich dies und auch das Facebook-Geld «Libra» aufgreifen. Interes-

sierte sind herzlich eingeladen, am 20. August ins «Café Kornfeld» zu kommen und sich mit mir dort auszutauschen.

Thorsten Ziercke, Basel

«Bireweich»

Seit einigen Tagen wird der Verkehr von Basel nach Riehen und Lörrach durch die Mühlestiegstrasse geleitet, da offensichtlich die Baselstrasse für weitere Bauarbeiten einmal mehr gesperrt ist. Dagegen wäre eigentlich nichts einzuwenden. Doch die inkompetenten Verkehrsplaner haben, ähnlich wie die BVB und die SBB, keine entsprechenden Vorkehrungen getroffen.

Damit der Verkehrsfluss gewährleistet werden könnte, müsste ein Parkierverbot auf der linken Seite und ein Abbau der unnötigen Abschränkung mit der 30-er Tafel angegangen werden. Wenn diese Massnahmen nicht durchgeführt werden, staut sich der Verkehr auf der Mühlestiegstrasse, auf dem Grenzacherweg und weitet sich auch aus auf die Kreuzung Grenzacherweg/Bettingerstrasse.

In der Lörracherstrasse tummeln sich etwa zwanzig Kroc-Mitarbeitende. Davon könnten problemlos vier abgezweigt und an diesen beiden Kreuzungen eingesetzt werden. Ausserdem entsteht durch die Umleitung bei den Verkehrsteilnehmern das Gefühl, sie befänden sich auf einer Hauptstrasse, wo kein Tempo 30 und kein Rechtsvortritt mehr gilt.

Liebe Verantwortliche, Sie schaffen Gefahren, von denen Sie offensichtlich nichts wissen. Das müssen Sie unbedingt ändern, wenn Sie die Bevölkerung für weitere Bauvorkommen begeistern wollen.

Hansjörg Beck, Riehen

BETTINGEN Fotowettbewerb des Verkehrsvereins

Eine Fotoreise in Bettingen

rz. Unter dem Thema «Eine Fotoreise in Bettingen – für Jung und Alt» organisiert der Verkehrsverein Bettingen diesen Sommer einen Fotowettbewerb inkl. Schnupper-Fotokurs.

Für die Teilnehmer soll dabei der Spass an der Fotografie und eine Verbesserung der eigenen Fotos im Vordergrund stehen. Auf ausdrücklichen Wunsch des Organisationskomitees sind auch Handycams zum Fotowettbewerb zugelassen.

Pro Kategorie können bis zu drei Digitalbilder – jedoch insgesamt fünf Bilder pro Teilnehmer – eingereicht werden. In den folgenden Kategorien werden innovative Bildideen und verblüffende Ansichten, die das Dorf Bettingen aus unterschiedlichen Perspektiven zeigen, gesucht:

- Kategorie 1: Dorfbild Bettingen
- Kategorie 2: Menschen aus Bettingen
- Kategorie 3: Natur rund um Bettingen
- Kategorie 4: Sonderpreis für Kinder und Jugendliche (bis 16 Jahre)

Der Foto-Schnupperkurs inkl. Mittagessen und anschliessender gemeinsamer Fotoexkursion finden am 22. September statt. Organisiert und durchgeführt wird der Schnupper-Fotokurs vom Riehener Fotografen Stefan Leimer. Die Jurierung inkl. Preisverleihung ist für Sonntagmittag, 13. Oktober, geplant. Teilnahmeschluss ist Sonntag, 6. Oktober.

Der Unkostenbeitrag am Schnupperkurs Fotografie inkl. Mittagessen und Fotoexkursion beträgt Fr. 40.–/Erwachsener und Fr. 10.–/Kind. Für Mitglieder des Verkehrsvereins Bettingen ist die Teilnahme gratis.

Selbstverständlich ist eine Einreichung von Bildern auch ohne Teilnahme am Fotokurs möglich. Alle weiteren Informationen sowie das Anmeldeformular sind ab sofort auf der Homepage des Verkehrsvereins Bettingen zu finden: www.4126.ch/Fotowettbewerb

Der Verkehrsverein Bettingen wünscht allen Teilnehmern gut Licht! und freut sich auf eine rege Teilnahme und spannende Fotos.



Foto: Erich Meyer

MUSIK Workshops für Mädchen im Sommercasino

Tüfteln im Female Music Lab

rz. Junge musikinteressierte Frauen beleben im Rahmen des neuen Projekts Female Music Lab das Sommercasino Basel. Mit einem DJing-Workshop wurde gestartet und ab August beziehungsweise Oktober können junge Mädchen und Frauen zwischen zwölf und 25 Jahren Song-Sketches-Module und einen Beatmaking-Workshop besuchen.

Es werden also eigene Sounds kreiert, Aufnahmen gemacht, Turntables gedreht und das Wissen zur Pop-Musikgeschichte erweitert. Dabei stünden nicht nur technische, sondern auch soziale und kreative Kompetenzen im Zentrum, so Manuela Jutzi von der übergeordneten Organisation Helvetiarockt. Die Teilnehmerinnen erhielten viel Raum, Fragen zu stellen und gemeinsam Spass zu haben. Ausserdem brauche es für die Female-Music-Lab-Angebote weder Vorkenntnisse noch einen grossen Geldbeutel. «Alle die gerne Musik

machen wollen oder leidenschaftlich Musik hören, können hier Neues ausprobieren und entdecken.»

Mit dem nationalen Förderprojekt Female Music Lab wird in der Region Basel eine der ersten konkreten Handlungsempfehlungen aus der Vorstudie «Frauenanteil in Basler Bands» des RFV Basel (Popförderung und Musiknetzwerk der Region Basel) umgesetzt. Die Workshops werden von bekannten professionellen Musikerinnen aus der Region geleitet. Mit dabei sind Anna Aaron, Daniela Weinmann (Odd Beholder), Jasmin Albash (The RK, Kallemi), Jenny Jans (Bleu Roi), Seraina Dähler (DJ Sasa) und Leila Naas (Leila Moon).

Song-Sketches-Modul: Vom 14. August bis 2. Oktober, jeweils mittwochnachmittags. Beatmaking-Workshop: Vom 7. bis 11. Oktober. Informationen und Anmeldung finden Sie im Internet unter: www.femalemusiclab.ch.

FONDATION BEYELER Neue Sammlungspräsentation

«Lost in Time Like Tears in Rain»

rz. Die neue Sammlungsausstellung in der Fondation Beyeler begibt sich auf die Suche nach der verlorenen Zeit. Sie ist als Einladung zu einem lustvollen Spaziergang durch den Garten der modernen Kunstgeschichte konzipiert und endet in der Kunst der Gegenwart, wo sie in die

Ausstellung von Rudolf Stingel überleitet. Die Besuchenden erwarten berühmte Meisterwerke, selten ausgestellte Raritäten, neu konzipierte Künstlerräume und das unerwartete Aufeinandertreffen von Kunstwerken. Kurator der Ausstellung ist Sam Keller.

Für unsere solvente und seriöse Kundschaft suchen wir zum Kauf **Mehrfamilienhäuser, Einfamilienhäuser sowie Bauland in der Region Basel.** Bitte melden Sie sich bei Herrn Bertesaghi, Telefon 079 790 73 63.

In Riehen am Gestaltenrainweg zu vermieten **3-Zimmer-Wohnung** (ca. 63 m²)
Ruhig gelegen im 1. OG mit Balkon, Küche mit GWB, Keim Lift.
Mietzins pro Monat Fr. 1420.- inkl. NK.
Auskünfte unter Tel. 061 225 20 00



Gesucht Zimmer oder 1-Zimmer-Wohnung
mit Parkplatz in Riehen/Umgebung für Wochenaufenthalter.
Kontakt: 079 507 01 05



Offene Stellen in der Gemeindeverwaltung

Die Gemeindeverwaltung Riehen bietet als attraktive Arbeitgeberin zahlreiche Berufsmöglichkeiten. Zurzeit sind folgende Stellen neu zu besetzen:

HR-Fachperson für den Bereich Schulen

Pensum 90-100%
Stellenantritt per 01.09.2019 oder nach Vereinbarung

Sachbearbeiter/-in Inkasso

Pensum 50%
Stellenantritt per 01.08.2019 oder nach Vereinbarung

Mitarbeiter/in Kundenzentrum

Pensum: 60%
Stellenantritt: 01.12.2019

Detaillierte Informationen zu den freien Stellen finden Sie laufend unter www.riehen.ch/offene-stellen

reinhardt

Der Friedrich Reinhardt Verlag ist eines der führenden Verlagshäuser der Region Nordwestschweiz. Zum Verlagsprogramm gehören unter anderem Bücher, Zeitschriften und Zeitungen.

Unser Zeitungsteam braucht Verstärkung. Wir suchen deshalb per sofort eine/n

Kaufm. Mitarbeiter/in mit Flair für den Verkauf 100%

Ihre Aufgaben

- Sie sind die erste Ansprechperson an Telefon und Schalter für unsere Kundschaft
- Sie verkaufen Inserate und beraten die Kunden
- Sie erledigen anfallenden Sekretariatsarbeiten

Ihr Profil

- Sie verfügen über eine abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
- Sie haben ein Gespür für die Anliegen der Kundschaft
- Sie haben ein ausgesprochenes Flair für den Verkauf
- Sie sind kommunikativ und dynamisch

Das bieten wir Ihnen

- Eine vielseitige Tätigkeit in der Medienbranche
- Zeitgemässe Anstellungsbedingungen
- Eine angenehme Arbeitsatmosphäre in einem aufgestellten jungen Team

Sind Sie die richtige Person für uns? Dann freuen wir uns über Ihre schriftliche Bewerbung an:

Riehener Zeitung AG, Martina Eckenstein,
Schopfgässchen 8, 4125 Riehen

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne:
Martina Eckenstein, Telefon +41 (0)61 645 10 23;
E-Mail: martina.eckenstein@riehener-zeitung.ch



Während den Sommerferien vom 15. bis 26. Juli geschlossen

Treffpunkt für Familien und Jugendliche an der Bahnhofstrasse 61 in Riehen

Öffnungszeiten ab 29. Juli 2019 und Vermietungen für Familien
Montag/Mittwoch/Freitag 9-12.00 Uhr
Tel. 079 845 37 55, Mail: zwei@riehen.ch

Öffnungszeiten nach Vereinbarung für Jugendliche
Tel. 079 354 54 20 / 079 214 64 23 Mail: riehen@mjabasel.ch

Gemeindeschulen Bettingen | Riehen

Offene Stellen in den Tagesstrukturen der Gemeindeschulen

Unsere Gemeindeschulen umfassen sechs Primarstufenstandorte und 22 Kindergärten. Sie bieten Lehr- und Betreuungspersonen zahlreiche Berufsmöglichkeiten. Zurzeit sind folgende Stellen neu zu besetzen:

Fachperson Betreuung (Springer/in)

Pensum: ca. 25% mit 100% Verfügbarkeit
Stellenantritt: sofort oder nach Vereinbarung

Praktikant/in

Pensum: 80-100%
Stellenantritt: 01.08.2019

Detaillierte Informationen zu den freien Stellen an den verschiedenen Standorten finden Sie laufend unter: www.riehen.ch/offene-stellen

Gemeindeschulen Bettingen | Riehen

Offene Stellen in den Gemeindeschulen

Unsere Gemeindeschulen umfassen sechs Primarstufenstandorte und 22 Kindergärten. Sie bieten Lehr- und Betreuungspersonen zahlreiche Berufsmöglichkeiten. Zurzeit sind folgende Stellen neu zu besetzen:

Fachperson Psychomotorik

Pensum: ca. 20%
Stellenantritt: 01.08.2019

Fachperson Logopädie

Pensum: ca. 35%
Stellenantritt: ab sofort oder nach Vereinbarung

Primarlehrperson (feste Springer)

Pensum: 40-60% (mit 100% Verfügbarkeit)
Stellenantritt: 01.08.2019

Vorpraktikant/in (Primarschule)

Pensum: 80%
Stellenantritt: 01.08.2019

Detaillierte Informationen zu den freien Stellen an den verschiedenen Standorten finden Sie laufend unter: www.riehen.ch/offene-stellen

Möchten Sie die Riehener Zeitung jeden Freitag in Ihrem Briefkasten?

Jahresabo für Fr. 80.-
(übrige Schweiz für Fr. 84.-)
bestellen



Ich abonniere die Riehener Zeitung

Name/Vorname: _____
Strasse/Hausnr.: _____
PLZ/Ort: _____
Unterschrift: _____

Riehener Zeitung AG
Abo-Service, Postfach 198, 4125 Riehen
Telefon 061 645 10 00 | inserate@riehener-zeitung.ch | www.riehener-zeitung.ch



Mosterei

Am 12. August 2019 wird die Mosterei im **Oekonomiehof an der Rössligasse 63** mit Obstpresse und Pasteurisationsanlage in Betrieb genommen.

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch, Freitag jeweils von 14-18 Uhr

Mostflaschen, Zubehör und Ersatzteile können in der Mosterei bezogen werden. Ihr Mostobst verarbeiten wir auch unvermischt und separat (Mindestmenge 100 kg). Trauben werden nur ab 40 kg und nach telefonischer Voranmeldung verarbeitet.

Anmeldung/Auskunft:

Mosterei, Tel. +41 79 597 92 29

RIEHENER ZEITUNG

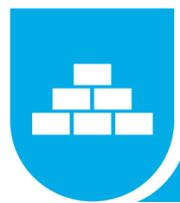
Inserate in der RZ machen sich bezahlt.

Telefon **061 645 10 00**

Fax **061 645 10 10**

E-Mail

inserate@riehener-zeitung.ch



GEMEINDEINFORMATIONEN RIEHEN

Gemeindeverwaltung Riehen
Wettsteinstrasse 1
4125 Riehen
www.riehen.ch

Amtliche Mitteilungen

Reglement über die Organisation des Gemeinderats und der Gemeindeverwaltung (Organisationsreglement, OGR)

Änderung vom 2. Juli 2019

Der Gemeinderat Riehen beschliesst:

I.
Reglement über die Organisation des Gemeinderats und der Gemeindeverwaltung (Organisationsreglement, OGR) vom 17. Dezember 2002¹⁾ (Stand 29. Mai 2017) wird wie folgt geändert:

§ 27b Abs. 1 (geändert)

¹⁾ Am Leitungstreffen nehmen alle Kostenstellen- und Produktverantwortlichen der Gemeindeverwaltung inklusive Schulleitungen teil.

§ 42 Abs. 1

¹⁾ Über ausgabenwirksame Anschaffungen und Auftragsvergaben im Rahmen beschlossener Kredite entscheidet im Sinn des geschäftsauslösenden Entscheids

c) (geändert) bei Beträgen bis 25'000 Franken im Einzelfall die Verwaltungsleiterin oder der Verwaltungsleiter, die Generalsekretärin oder der Generalsekretär sowie die Abteilungsleitenden, jeweils begrenzt auf ihren Aufgaben- und Verantwortungsbereich.

II. Änderung anderer Erlasse

Keine Änderung anderer Erlasse.

III. Aufhebung anderer Erlasse

Keine Aufhebung anderer Erlasse.

IV. Schlussbestimmung

Diese Änderung wird publiziert. Sie tritt am 1. August 2019 in Kraft.

Im Namen des Gemeinderats

Der Gemeinderatspräsident:

Hansjörg Wilde

Der Generalsekretär: *Urs Denzler*

1) RiE 153.100

Reglement betreffend die auserschulische Nutzung der Schulanlagen

Änderung vom 2. Juli 2019

Der Gemeinderat Riehen beschliesst:

I.

Reglement betreffend die auserschulische Nutzung der Schulanlagen vom 9. Mai 2017¹⁾ (Stand 1. Juli 2017) wird wie folgt geändert:

§ 3 Abs. 3 (geändert)

³⁾ Die Schulleitungen der vom Kanton geführten Schulangebote melden bis Anfang Mai ihre Belegungswünsche für das neue Schuljahr dem Bereich Verwaltung Gemeindeschulen. Dieser koordiniert die Belegungswünsche mit den Pensen der Schulstandorte und meldet die Pensenbelegungen der Schulen der für die Belegungen zuständigen Verwaltungsabteilung.

§ 4 Abs. 4 (geändert)

⁴⁾ Verfügt ein Schulstandort über eine Aula, ist sie an einem Abend pro Woche für die Schule reserviert. Die zuständige Schulleitung meldet ihren Belegungswunsch im Rahmen der Pensenlegung beim Bereich Verwaltung Gemeindeschulen an.

§ 9 Abs. 1 (geändert)

¹⁾ Die zuständige Verwaltungsabteilung erlässt die Nutzungsordnung für die auserschulische Nutzung. Sie nimmt mit dem Bereich Verwaltung Gemeindeschulen Rücksprache.

II. Änderung anderer Erlasse

Keine Änderung anderer Erlasse.

III. Aufhebung anderer Erlasse

Keine Aufhebung anderer Erlasse.

IV. Schlussbestimmung

Diese Änderung wird publiziert. Sie tritt am 1. August 2019 in Kraft.

Im Namen des Gemeinderats

Der Gemeinderatspräsident:

Hansjörg Wilde

Der Generalsekretär: *Urs Denzler*

1) RiE 681.500

Reglement für die Schulen der Gemeinden Bettingen und Riehen (Schulreglement)

Änderung vom 2. Juli 2019

Der Gemeinderat Riehen beschliesst:

I.

Reglement für die Schulen der Gemeinden Bettingen und Riehen (Schulreglement) vom 16. Juni 2009¹⁾ (Stand 1. Januar 2019) wird wie folgt geändert:

§ 1 Abs. 1 (geändert)

¹⁾ Die zuständige Abteilungsleitung legt nach Beratung in der Schulleitungssitzung die Angebotsprofile der Schulstandorte fest.

Titel nach § 1

^{1)bis.} (aufgehoben)

§ 1a Abs. 1 (geändert)

¹⁾ Die Abteilungsleitung erarbeitet im Rahmen der kantonalen Vorgaben die Strategien für die Schulentwicklung, den Schulraum, das Qualitätsmanagement, die Förderangebote und Sonderschulung, die Tagesstrukturen und die Zusammenarbeit mit den Schülern.

§ 2 Abs. 1 (geändert), Abs. 2 (geändert)

¹⁾ Die Abteilungsleitung verfügt pro Schuljahr für die Erfüllung ihres gesamten pädagogischen Auftrags über eine bestimmte Anzahl von Unterrichtslektionen.

²⁾ Sie schliesst mit den Schulleitungen eine Zielvereinbarung ab. Darin werden die zu erreichenden Ziele für die Schule und das dafür zur Verfügung stehende Budget festgelegt.

§ 3 Abs. 1 (geändert)

¹⁾ Die Abteilungsleitung bestimmt die einem Schulstandort zugeordneten Räumlichkeiten.

§ 4 Abs. 1 (geändert), Abs. 2 (geändert), Abs. 3 (aufgehoben)

¹⁾ Die Abteilungsleitung ist in folgenden Fällen zuständig für die Schülerinnen und Schüler in Anwendung des kantonalen Rechts:

h) (geändert) das Schulgeld für auswärtige Schülerinnen und Schüler; i) (neu) Erlass von Ordnungsbussen gemäss kantonalem Schulrecht.

²⁾ Bei besonderen Vorkommnissen in der Schule legt die Abteilungsleitung in Absprache mit den Schulleitungen und den zuständigen Stellen der Gemeinde sowie in Koordination mit der Leiterin oder dem Leiter der Volksschule das Vorgehen fest.

³⁾ Aufgehoben.

§ 5 Abs. 1 (geändert), Abs. 4

Personalverantwortung (Überschrift geändert)

¹⁾ Die Abteilungsleitung nimmt die Personalverantwortung für die Schulleitungen und für die ihr direkt unterstellten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Zusammenarbeit mit der Leitung Fachbereich Personal wahr. Sie ist für die Personalentwicklung zuständig.

⁴⁾ Sie genehmigt als Anstellungsinstanz unter Einbezug der Leitung Fachbereich Personal

b) (geändert) den Antrag der Schulleitungen gemäss kantonalem Schulrecht betreffend die Anstellungsfähigkeit von Lehrpersonen.

§ 6 Abs. 1 (geändert)

¹⁾ Die Abteilungsleitung hat insbesondere folgende Aufgaben: *Aufzählung unverändert.*

§ 10b Abs. 1 (geändert)

¹⁾ Die Abteilungsleitung lädt alle Präsidentinnen und Präsidenten der Schulräte einmal pro Semester und die weiteren Schulratsmitglieder einmal pro Jahr zu einem Treffen ein.

§ 14 Abs. 2 (geändert)

²⁾ Einzelheiten und fallweise abweichende Unterrichtszeiten regelt die Abteilungsleitung.

§ 17 Abs. 1 (geändert)

¹⁾ Die Schulleitungen können nach Rücksprache mit der Abteilungsleitung die Übernahme der Kosten betreffend Schulausflüge, Lager und Wintersportveranstaltungen für Schülerinnen und Schüler, deren

Eltern die Kosten nicht oder nur teilweise tragen können, teilweise oder ganz bewilligen.

§ 18 Abs. 1 (aufgehoben), Abs. 3 (geändert), Abs. 4 (aufgehoben), Abs. 5 (aufgehoben), Abs. 6 (aufgehoben)

¹⁾ Aufgehoben.

³⁾ Die Aufgaben und Kompetenzen der Anstellungsinstanzen im Schulbereich richten sich nach den Bestimmungen des Personalrechts.

⁴⁾ Aufgehoben.

⁵⁾ Aufgehoben.

⁶⁾ Aufgehoben.

§ 21a Abs. 2 (geändert)

²⁾ Die Abteilungsleitung erlässt Weisungen betreffend die Lektionenzuteilung sowie die Mehrleistungen.

§ 22 Abs. 1 (geändert)

Einzelkationen- und Kompensationskonten (Überschrift geändert)
¹⁾ Die Schulleitungen sind für die Einhaltung der Limiten bei den Einzelkationen- und Kompensationskonten verantwortlich.

§ 25a Abs. 1 (geändert)

¹⁾ Die Abteilungsleitung regelt die Modalitäten zum Bezug eines unbezahlten Urlaubs.

§ 26 Abs. 2 (geändert)

²⁾ Die Abteilungsleitung kann die Durchführung von Veranstaltungen, die der Weiterbildung der Lehr- und Fachpersonen oder den Interessen der Schule dienen, während den Schulferien anordnen.

§ 28a

Aufgehoben.

§ 29 Abs. 2 (geändert)

²⁾ Wird die Stellvertretung durch eine externe Lehr- oder Fachperson wahrgenommen, so richtet sich die Entschädigung nach den Lohnansätzen, welche die Verwaltungsleiterin oder der Verwaltungsleiter in Absprache mit der Abteilungsleitung und der Leitung Fachbereich Personal in einer Richtlinie festlegt.

§ 30 Abs. 1 (geändert)

¹⁾ Die Entschädigungen für Aushilfen ohne entsprechenden Abschluss legt die Verwaltungsleiterin oder der Verwaltungsleiter in Absprache mit der Abteilungsleitung und der Leitung Fachbereich Personal in einer Richtlinie fest.

§ 36 Abs. 3 (geändert)

³⁾ Die Verwaltungsleiterin oder der Verwaltungsleiter erlässt gemeinsam mit der Abteilungsleitung und in Absprache mit der Datenschutzberaterin oder dem Datenschutzberater der Gemeinde Richtlinien über die Datenbearbeitung, insbesondere bei Leistungstests. Die Schulleitungen erlassen gemeinsam eine Richtlinie zur Datenbearbeitung der Personendaten in den Dossiers der Schülerinnen und Schüler.

§ 39 Abs. 1 (geändert)

¹⁾ Der Abteilungsleitung, der Verwaltungsleitung, den Schulleitungen sowie den Mitgliedern des Schulausschusses Bettingen und Riehen wird die zu ihrer Aufgabenerfüllung notwendige Akteneinsicht gewährt.

II. Änderung anderer Erlasse

Keine Änderung anderer Erlasse.

III. Aufhebung anderer Erlasse

Keine Aufhebung anderer Erlasse.

IV. Schlussbestimmung

Diese Änderung wird publiziert. Sie tritt am 1. August 2019 in Kraft.

Im Namen des Gemeinderats

Der Gemeinderatspräsident:

Hansjörg Wilde

Der Generalsekretär: *Urs Denzler*

1) RiE 411.610

Die Homepage
Ihrer Gemeinde
www.riehen.ch

ZIVILSTAND

Verstorbene Riehen

Bertschmann-Vogt, Katharina, geb. 1950, von Riehen, Bettingen, in Riehen, Steingrubenweg 10

Häner-Stücklin, Milla, geb. 1928, von und in Riehen, Seidenmannweg 36

Rickenbacher-Bucher, Hans Rudi, geb. 1929, von Zeglingen BL, in Riehen, Im Niederholzboden 26

Geburten Riehen

Böhmer, Joséphine Désirée, Tochter des Böhmer, Markus, von Reinach BL, und der Böhmer, Laurence Aymone Léonore, von Horgen ZH, Zeiningen AG, in Riehen

Smajic, Amina, Tochter des Smajic, Eldin, von Derendingen SO, und der Smajic, Mirela, aus Kroatien, in Riehen

KANTONSBLATT

Baupublikationen Riehen

Generelle Baubegehren Grenzacherstr. 536, Riehen

Projekt: Grundsatzfragen zum Vorhaben: Umbau Sanierung Clubhaus und Bootshalle, Ausnahmeanträge (RPG), Grenzacherstr. 536, Riehen, Sektion RC, Parzelle 374

Bauherrschaft: Basler Bootshaus-Gesellschaft, Grenzacherstrasse 536, 4125 Riehen

Projektverfasser: Nussbaumer Trüssel Architekten und Gestalter AG, CHE-110.298.652, Bärschwilerstrasse 4, 4053 Basel

Neu-, Um- und Anbauten

Steingrubenweg 62, 64, Riehen

Projekt: Vergrößerung Balkone im Dachgeschoss, Westseite, Steingrubenweg 62, 64, Riehen, Sektion RF, Parzelle 1157

Bauherrschaft: Wohngenossenschaft Hinter Gärten, CHE-102.243.324, Morystrasse 33, 4125 Riehen

Projektverfasser: Burckhardt + Partner AG, Architekten Generalplaner, CHE-105.931.107, Dornacherstrasse 210, 4053 Basel

Einwendungen gegen diese Bauvorhaben, mit denen geltend gemacht wird, dass öffentlich-rechtliche Vorschriften nicht eingehalten werden, sind dem Bau- und Gastgewerbeinspektorat schriftlich und begründet *im Doppel* bis spätestens 9. August 2019 einzureichen. Allfällige Einsprachen werden gleichzeitig mit dem Bauentscheid beantwortet.



GEMEINDEINFORMATIONEN BETTINGEN

Einwohnergemeinde Bettingen
Talweg 2
4126 Bettingen
www.bettingen.bs.ch

AUS DEM GEMEINDERAT

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 8. Juli 2019 neben Geschäften, die noch in Bearbeitung sind, folgende Dossiers behandelt:

Sommerpause

Während den Schulferien tagt der Gemeinderat nur am Montag, 22. Juli 2019; ab 12. August finden die wöchentlichen Gemeinderatssitzungen wieder statt. Fragen an die bereichsverantwortlichen Gemeinderäte können an die Gemeindeverwalterin gerichtet werden (katharina.naef@bettingen.ch / 061 267 00 97).

Personelle Rochade auf der Gemeindeganzlei

Auf der Gemeindeganzlei Bettingen kommt es im Sommer 2019 zu einem personellen Wechsel. Hanspeter Schlup wird aus gesundheitlichen Gründen per 1. Juli 2019 innerhalb der Gemeindeganzlei neue Aufgaben übernehmen.

ZIVILSTAND

Verstorbene Bettingen

Schneider-Wüthrich, Ruth, geb. 1923, von Eriswil BE, in Bettingen, Christonharain 131

www.bettingen.bs.ch

KANTONSBLATT

Grundbuch Bettingen

Brohegasse 22, 24, 26, 28, 30, 32, 34, 36, 38, 40, Bettingen, Sektion: Bettingen, Stockwerkeigentumsparzelle: 1227-3, Miteigentumsparzelle: 1227-11-3, Eigentum bisher, Edith Rey, Riehen, Eigentum neu, Patrik Dieffenbach, Bettingen, Mirjam Katja Salome Rosak, Bettingen

125 JOOR FCB

S'FESCHT IM JOGGELI

#zämmefeschte

12. BIS 14. JULI 2019

FCB-FRAUEN: ÖFFENTLICHES TRAINING

PRÄSENTATION: FCB-TEAM 2019/2020 UND DAS NEUE TRIKOT

LIVE MUSIKFESTIVAL: BASCHI | MARIUS BEAR | PYRO | DJ-NACHT MIT BRAVO HITS

ROTBLAU BAR|BISTRO: JAZZ MIT MELODY MAKERS

FCB-LEGENDEN: PRÄSENTATION FCB-LEGENDEN | AUTOGRAMMSTUNDE | LEGENDEN-SPIEL

NACHWUCHSSPIEL: FC BASEL 1893 U21 – SC FREIBURG U23

FAHNENEINMARSCH: ALLE SCHWEIZER GEGNER DER FCB-GESCHICHTE

FCB-DREAMTEAM: FC BASEL 1893 – FC WINTERTHUR

JUBILÄUMSSPIEL: FC BASEL 1893 – VFB STUTT GART

LIVE DJ: SCHLAGERNACHT

MATINEE: SONNTAGSBRUNCH | TALK MIT GÄSTEN | SHOWEINLAGE BASEL TATTOO 2019

GRÜMPELI: FCB-KIDS CLUB FAMILIE-GRÜMPELI

SPIEL & SPASS: TÖGGELIKÄSTEN | E-SPORTS | ADIDAS-SPIEL TOOLS

FCB-KINO: FCB-LEGENDEN IM INTERVIEW



125 JOOR



www.fcb.ch

www.zämmefeschte.ch

Der gute Uhrmacher im Kleinbasel

R. Heinzelmann

Uhren und Bijouterie
Ochsengasse 13,
Basel, Tel. 061 681 33 20

Offizielle Vertretung
Funkuhren, Certina,
Mido, ORIS

Repariere
Wand-, Tisch-,
Armbanduhren etc.

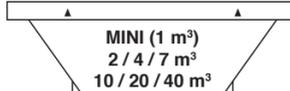


PNT

P. NUSSBAUMER TRANSPORTE AG

BASEL 061 601 10 66

- Transporte aller Art
- Lastwagen / Kipper
Hebebühne/Sattelschlepper
- Mulden:



- Kran 12 Tonnen
- Containertransporte
- Umweltgerechte
Abfallentsorgung

Im Hirshalm 6, 4125 RIEHEN
Fax 061 601 10 69



Hans Heimgartner

Eidg. dipl. Sanitär-Installateur

Sanitäre Anlagen Spenglerei Heizungen

- Reparatur-Service
- Dachrinnen-Reinigung
- Gas-Installationen • Küchen
- Boiler-Reinigung
- Gartenbewässerungen

061 641 40 90

Büro: Bosenhaldenweg 1, Riehen
Werkstatt: Mohrhaldenstrasse 33, Riehen

UFEM FÄHRIBÖDELI UNTER DR PFALZ
DO GITS DR SUMMER DUURE FEINS UND KALTS

FÄHRI BÖDELI

fähribödeli.ch

HELLBLAU CONCEPTS PRO INNERSTADT BASEL LIVE

KREUZWORTRÄTSEL NR. 28

| Schicksal | Wasser- pflanze | Techniker für den Live- auftritt | ugs.: Zucht- stier | Ort im Emmen- tal | Ort im Avers (GR) | Gepflog- enheit | Ehe- schlies- sung | Weisswal | Abk. f. e. westl. Welt- macht | Einzim- mer- wohnung | CH-Sport- reporter- legende (Karl) † | starke Feuch- tigkeit |
|--|--|---|---|---|---|--------------------|--|----------|--|----------------------------|---|-----------------------------|
| ↳ | ↳ | ↳ | ↳ | Buss- bereit- schaft | Tal zum Unter- engadin (Val ...) | ↳ | weib- liche Brust | ↳ | ↳ | ↳ | ↳ | ↳ |
| Gesell- schafts- raum e. Hotels | ↳ | ↳ | ↳ | ↳ | ↳ | ↳ | ↳ | ↳ | ↳ | ↳ | ↳ | ↳ |
| Ver- brecher- bande (engl.) | ↳ | ↳ | ↳ | Film- be- rühm- theit | ↳ | ↳ | offener Gang an der Seite e. Hauses | ↳ | ↳ | ↳ | ↳ | ↳ |
| ↳ | ↳ | ↳ | ↳ | ↳ | Ausruf der Verwun- derung | ↳ | ↳ | ↳ | Ent- gegen- nahme, Empfang | ↳ | ↳ | Wäsche- stück |
| einges- chränkt | Autor von „Momo“ (Michael) † 1995 | ↳ | Längs- träger eines Schiffes | Mediziner Zieh- harmonika | ↳ | ↳ | Ziege | ↳ | ↳ | ↳ | ↳ | ↳ |
| ↳ | ↳ | ↳ | ↳ | ↳ | ↳ | ↳ | ↳ | ↳ | ↳ | ↳ | ↳ | ↳ |
| Meeres- säuge- tier | Facharzt | ↳ | ↳ | Fussball- national- mann- schaft | ↳ | ↳ | ↳ | ↳ | ↳ | ↳ | ↳ | ↳ |
| nicht dick | ↳ | ↳ | ↳ | ↳ | ↳ | ↳ | ↳ | ↳ | ↳ | ↳ | ↳ | ↳ |
| ↳ | ↳ | ↳ | ↳ | ↳ | Höhen- lage, Stufe | ↳ | ↳ | ↳ | ↳ | ↳ | ↳ | ↳ |
| ugs.: das Beladen | Altbun- desrat (Emil) † 1922 | ↳ | chininhalt. Wasser Luft der Lungen | ↳ | ↳ | ↳ | ↳ | ↳ | ↳ | ↳ | ↳ | ↳ |
| feiner Instinkt | ↳ | ↳ | ↳ | ↳ | ↳ | ↳ | ↳ | ↳ | ↳ | ↳ | ↳ | ↳ |
| Farbe in der franz. Tricolore | ↳ | ↳ | ↳ | ↳ | Bezirk im Kt. Solo- thurn | ↳ | ↳ | ↳ | ↳ | ↳ | ↳ | ↳ |
| Apostel der Grön- länder † 1758 | ↳ | ↳ | ↳ | ↳ | ↳ | ↳ | ↳ | ↳ | ↳ | ↳ | ↳ | ↳ |
| Auto- kenn- zeichen Jemen | ↳ | ↳ | ↳ | ↳ | ↳ | ↳ | ↳ | ↳ | ↳ | ↳ | ↳ | ↳ |

IMBACH

Das Malergeschäft.

Grenzacherweg 127
CH-4125 Riehen
Telefon 061 601 18 08
www.hansimbach.ch

Liebe Rätselfreunde

rz. Mit der heutigen Ausgabe laden wir Sie herzlich dazu ein, die Wortnüsse unseres wöchentlichen Kreuzworträtsels zu knacken. Am Ende des Monats, in der RZ-Ausgabe Nr. 30 vom 26. Juli, publizieren wir an dieser Stelle einen Talon, auf dem Sie die Lösungswörter aller Juli-Rätsel eintragen können.

Lösungswort Nr. 28

| | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|----|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|----|

Vergessen Sie also nicht, die Lösungswörter aufzubewahren.

Pro Innerstadt verlost jeden Monat je einen Gutschein im Wert von 100 und einen im Wert von 50 Franken.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit der Einsendung erlauben die Teilnehmenden im Fall des Gewinns ihren Namen und Wohnort in dieser Zeitung zu veröffentlichen.

Es lese Basel!

Bücher | Musik | Tickets
Aeschenvorstadt 2 | CH-4010 Basel
www.biderundtanner.ch

Bider & Tanner

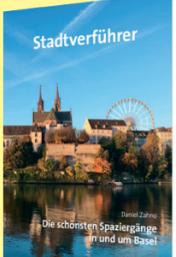
Ihr Kulturhaus in Basel



Stadt-Safari Entdeckerlust Tierisch gut

Katharina Schürch
Basel Safari! Sechs tierisch gute Spaziergänge
160 Seiten, kartoniert, ISBN 978-3-7245-2326-0
CHF 19.80

Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch



Flanieren Überraschungen Streifzüge

Daniel Zahno Stadtverführer
Die schönsten Spaziergänge in und um Basel
144 Seiten, kartoniert, ISBN 978-3-7245-2327-7
CHF 29.80

Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch

Hohe Erfolgsquoten bei Schulabschlüssen

rz. Im Schuljahr 2018/19 konnten von den Basler Schulen 1045 Maturitätszeugnisse ausgestellt werden. Die Mehrheit der Zeugnisse (52%) ging dabei an Frauen. Erfolgreich die Maturitätsprüfungen bestanden haben an den sechs Basler Gymnasien und der Swiss International School 601 Maturandinnen und Maturanden. An den Berufsfachschulen konnten 332 Personen ihr Berufsmaturitätszeugnis in Empfang nehmen, an der Fachmaturitätsschule erhielten 112 Personen das Fachmaturitätszeugnis. Zudem wurden 149 Fachmittelschulabschlüsse erreicht.

Wie in den Vorjahren wurde die Mehrheit der gymnasialen Maturitätszeugnisse (54%) Frauen ausgehändigt (2018: 57%). Die Erfolgsquote von 98% ist vergleichbar mit dem Vorjahr, wobei der Anteil der Erfolgreichen bei Männern und Frauen fast gleich ist. 28 Maturandinnen und Maturanden haben dabei ein sehr gutes Ergebnis erzielt (Gesamtnote von 5.5 oder besser), 2018 waren es 19.

Bei der Berufsmaturität ist dieses Jahr ein leichter Rückgang zu verzeichnen: Die Basler Schulen konnten dieses Jahr 332 Berufsmaturitätszeugnisse ausstellen (2018: 346). Anders als bei der gymnasialen Maturität stellen bei der Berufsmaturität die männlichen Bewerber die Mehrheit, der Frauenanteil beträgt hier lediglich 44%. Die Erfolgsquote liegt bei der Berufsmaturität bei 97%.

Bei den Fachmaturitätsprüfungen konnten dieses Jahr 112 Zeugnisse ausgestellt werden – etwas weniger als 2018 (128). Die Erfolgsquote bei den Fachmaturitätsprüfungen kann noch nicht berechnet werden, da einzelne Personen zwar die Prüfung bestanden haben, aber noch Zusatzleistungen ausstehen (zum Beispiel ein Sprachaufenthalt im Ausland). 46 Schülerinnen und Schüler können ein sehr gutes Prüfungsergebnis vorweisen (Notendurchschnitt mindestens 5.5). Auch bei den Fachmaturitäten dominieren die Frauen mit einem Anteil von 71%.

Teilrichtplan Energie in Vernehmlassung

rz. Seit 1. Oktober 2017 ist das revidierte kantonale Energiegesetz in Kraft. Es macht unter anderem Vorschriften für Neubauten, Gebäudehülle, Heizungsersatz und Warmwassererzeuger und gibt zudem klare Klimaschutzziele vor.

Das Energiegesetz verlangt auch das Erstellen eines kantonalen Energieerichtplans (ERP). Der ERP zeigt auf, dass die Umstellung auf erneuerbare Energieträger im Kanton Basel-Stadt machbar ist. Er verschafft einen Überblick über die voraussichtlichen Änderungen im Energieversorgungsnetz des Kantons und gewährt dadurch Liegenschaftseigentümern sowie Energieversorgern Planungssicherheit.

Der ERP macht keine Vorschriften, sondern ist ein Planungsinstrument. Deshalb sind in den Massnahmenblättern lediglich Prioritäten für bestimmte Energieträger pro Gebiet festgehalten. In der Praxis heisst das: Jeder Heizungsersatz ist individuell zu beurteilen. So besteht zum Beispiel in einem für Fernwärme priorisierten Gebiet weder die Garantie für einen Anschluss an die Fernwärme noch die Pflicht, eine Anschlussmöglichkeit zu nutzen, wenn sich eine andere erneuerbare Lösung (Nahwärme, Wärmepumpe, Holzschmelze) ökonomisch und ökologisch als sinnvoller erweist.

Der Energieerichtplan liegt im Entwurf vor und geht jetzt in die öffentliche Vernehmlassung, vom 8. Juli bis am 6. September 2019. Er ist bereits mit den Einwohnergemeinden Riehen und Bettingen abgestimmt. Nach Auswertung der eingegangenen Rückmeldungen wird der ERP überarbeitet und schliesslich vom Regierungsrat festgesetzt.

Der Entwurf des Energieerichtplans ist vom 8. Juli bis 6. September 2019 öffentlich aufgelegt: Amt für Umwelt und Energie, Hochbergerstrasse 158, Basel, 2. Stock (am Empfang melden von Montag bis Freitag 8–12 Uhr sowie 14–17 Uhr). Die Unterlagen stehen auch zur Verfügung unter: <https://www.regierungsrat.bs.ch/geschaefte/vernehmlassungen.html>.

CROSSFIT Die Riehenerin Alessia Wälchli ist für die Crossfit Games in den USA qualifiziert

Die fitteste Frau der Schweiz

Als erste Schweizerin hat sich die Riehenerin Alessia Wälchli bei der Elite für die Crossfit Games qualifiziert, die vom 1. bis 4. August 2019 in Madison, Wisconsin (USA), stattfinden.

STEFAN LEIMER

Nach einer erfolgreichen Karriere im Taekwondo, wo Alessia Wälchli mehrfach Nachwuchs-Schweizermeisterin wurde, kam die Riehenerin durch ihre Schwester zum Crossfit. Diese ursprünglich aus Amerika stammende Sportart vereint Elemente aus der Leichtathletik, dem Gewichtheben und dem Geräte- beziehungsweise Kunstturnen. Dazu kommen Trainingseinheiten aus verschiedenen Disziplinen. Und neben Kraft und Kondition sind auch Geschicklichkeit, Schnelligkeit und Beweglichkeit gefordert. Crossfit hat somit das Image, eine der härtesten Trainingsmethoden im Sport zu sein. Das Training mit seiner hohen Intensität zog Alessia sofort in seinen Bann. Noch heute ist sie «fasziniert, was mein Körper alles zu leisten vermag».

Vom Taekwondo zum Crossfit

Eine Zeitlang betrieb Alessia Wälchli die beiden Sportarten Taekwondo und Crossfit parallel. Erste Erfolge im Crossfit liessen aber nicht lange auf sich warten und so beschloss Alessia Wälchli, die koreanische Kampfsportart aufzugeben, um sich ganz auf die neue Trendsportart zu konzentrieren. 2017 qualifizierte sich Alessia erstmals für die «Regionals» in Madrid, die offiziellen Europameisterschaften der Crossfitter, wo sie überraschend Dreundzwanzigste wurde.

Mit Begeisterung erzählt sie von diesem internationalen Anlass: «Ich war so geflasht und wusste, das will ich unbedingt noch einmal erleben.» Dieses Jahr schaffte sie erneut die Qualifikation für die Regionals und schloss den Wettkampf auf dem hervorragenden vierten Platz ab. Damit ist sie als erste Schweizerin in der Kategorie Elite für die Games – wie die Weltmeisterschaften genannt werden – qualifiziert. Begleitet von ihrem Coach Tom Schwander vom Crossfit Todoma wird sie nun Ende Juli nach Madison, Wisconsin (USA), an die Crossfit-WM reisen. Um die Reise und den zehntägigen Aufenthalt in den USA finanzieren zu können, lancierte Alessia Wälchli erfolgreich eine Crowdfunding-Initia-



Alessia Wälchli im Kraftraum beim Gewichtheben, eine ihrer grossen Stärken.

Fotos: Stefan Leimer

tive. Insgesamt sammelte sie knapp 12'000 Franken, womit ihre Teilnahme an den diesjährigen Crossfit Games gesichert war. Ihr Projekt «Road to the Games 2019» gilt zudem als eine der erfolgreichsten Lancierungen auf der Internetplattform «ibelieveinyou».

Numer zwei im Gewichtheben

Im Crossfit gehören zu ihren persönlichen Stärken das Handstandlaufen, die verschiedenen Ausdauerdisziplinen und Gewichtheben. Dank des harten Trainings ist Alessia Wälchli aktuell auch die zweitstärkste Gewichtheberin der Schweiz. Eindrückliche 103 Kilogramm im Stossen und 83 Kilogramm im Reißen wuchtet sie in die Höhe.

Ihr Trainingsplan wurde so personalisiert, dass Schwächen zielgerichtet behoben wurden. Über Sieg und Niederlage entscheidet in einem Crossfit-Wettkampf, ähnlich wie im Zehnkampf, eine solide Leistung in allen zu absolvierenden Workouts.

Zu einer gezielten Vorbereitung auf die Weltmeisterschaften gehört auch ein ausgewogener Ernährungsplan. Akkurat wird alles abgewogen und notiert, was auf den Teller kommt. Im Vordergrund steht dabei die Zufuhr von genügend Kohlehydraten und Proteinen.

Nach ihrem sportlichen Ziel für die Games gefragt, verweist Alessia Wälchli auf den speziellen Modus von Crossfit-Wettkämpfen und erklärt: «Die zu absolvierenden Workouts werden erst kurz vor dem Wettkampf bekannt gegeben.

Eine seriöse Prognose betreffend Platzierung ist so kaum möglich.» Aber ihr Trainer Tom Schwander ist zuversichtlich: «Alessia ist ein absoluter Wettkampftyp! Im direkten Vergleich mit ihren Konkurrentinnen kann sie sich extrem pushen und ihre im Training erbrachten Leistungen weiter steigern. Alessia war schon immer für eine Überraschung gut!»

<https://games.crossfit.com/games>



LEICHTATHLETIK TV Riehen in Olten und Schaffhausen

Gute Riehener Leichtathleten

Nach dem Eidgenössischen Turnfest als Höhepunkt der ersten Saisonhälfte steht für die Leichtathletinnen und Leichtathleten des TV Riehen jetzt die Vorbereitung auf die diversen Schweizermeisterschaften im Herbst auf dem Trainingsplan. Für eine aktuelle Leistungsbestimmung dient das Abendmeeting in Olten und das Munotmeeting in Schaffhausen. Dabei zeigte sich, dass sich diverse Riehenerinnen und Riehener weiterhin in hervorragender Form befinden, erzielten doch fast alle persönliche Bestleistungen.

Schnelle Zeiten in Olten

In Olten beeindruckten vor allem die Sprinter der U18 über die 100-Meter-Strecke. Patrick Anklin, Thimo Roth und Ryan Schaufelberger liefen mit 11,31, 11,39 und 11,84 Sekunden so schnell wie noch nie über diese Distanz. Thimo Roth unterbot danach auch noch seine Bestleistung im 200 Meter klar und steht nun bei 22,80 Sekunden. Bei viel Gegenwind lief auch Nicole Thürkauf die 200 Meter und erreichte in 26,38 Sekunden nicht ganz das, was sie sich erhofft hatte. Unter den gegebenen Bedingungen war das aber ganz in Ordnung.

Nur ganz knapp verpasste Luc Löffel in 16,13 Sekunden die SM-Limite über 110 Meter Hürden. Er touchierte zu viele Hürden und blieb deshalb 13 Hundertstelsekunden über der angepeilten Limite. Lara Bidder dagegen stellte über die Kurzhürden mit 12,78 Sekunden eine neue Bestleistung auf und blieb im 80-Meter-Sprint mit 10,96 Sekunden unter der Elfsekundenmarke.

Starke Turnfestsiegerin

In Schaffhausen gelangen der frisch gekrönten Sie&Er-Turnfestsiegerin Aline Kämpf mit 15,11 Sekunden über 100 Meter Hürden und mit 5,58 im Weitsprung zwei neue persönliche Bestleistungen. Sie war zwar mit beiden Wettkämpfen gar nicht zufrieden, aber am Ende musste auch sie zugeben, dass die erzielten Resultate in die richtige Richtung zeigen. Zudem wurde sie im Hürdencup bestehend aus dem Hürdenlauf und einer Sprungdisziplin Dritte, nur ganz knapp hinter der U20 EM-Teilnehmerin Lydia Boll.

Diesen etwas speziellen Cup gewinnen konnte Fabian Zihlmann. Im Hürdenlauf stellte er mit 17,01 Sekunden eine persönliche Bestleistung auf, blieb im Weitsprung mit 5,63 Metern jedoch klar unter den Erwartungen. Er kam mit den wechselnden Windbedingungen überhaupt nicht zurecht und versenkte immer 20 bis 30 Zentimeter Weite am Balken.



Thimo Roth – hier am 1. Mai in Basel – lief in Olten zwei persönliche Bestzeiten.

Foto: Rolf Spriessler

Thürkauf über sieben Meter

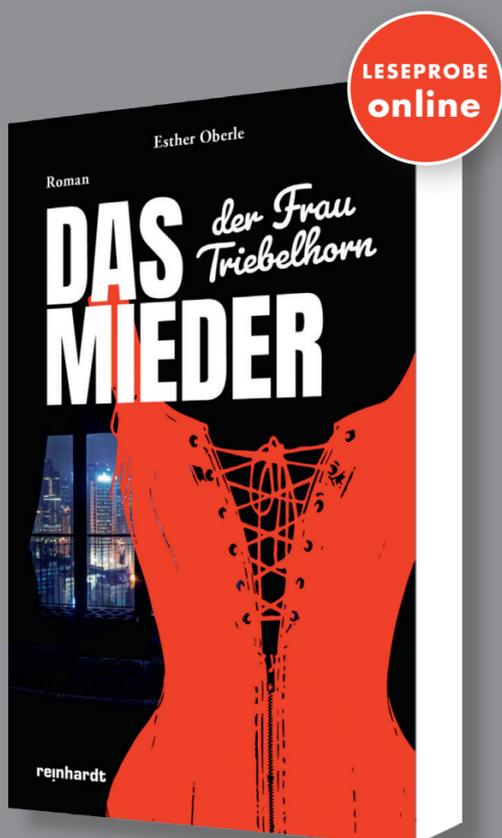
Endlich wieder auf Touren kam im Weitsprung Marco Thürkauf. Der zweite Sprung ging mit 7,10 Metern nahe an seine Bestleistung heran. Leider verletzte er sich danach beim dritten Sprung. Er übertrat den Balken und rutschte auf der Plastikfläche weg. Der gleiche Unfall war ihm schon in Zürich passiert, als er Vizeschweizermeister im Weitsprung geworden war. Vor dem Weitsprung hatte er mit 10,93 Sekunden auch sein Potenzial über die 100 Meter aufgezeigt. Daniel Schmid lief über 100 Meter in 11,50 Sekunden ins Ziel und auch Ryan Schaufelberger war mit 11,63 Sekunden so schnell wie noch nie. Leider war bei allen Läufen der Rückenwind zu stark, weshalb die Resultate nicht für die Bestenliste beziehungsweise für die Erfüllung von Limiten zählten.

Regulär waren dann aber die letzten zwei Bestleistungen im Weitsprung. Norina Sankieme sprang 5,18 Meter und Ryan Schaufelberger 5,49 Meter weit.

Nun folgt eine Wettkampfpause, bevor im August die zweite Saisonhälfte so richtig lanciert wird. Am Mittwoch, 14. August, findet auf der Grendelmatte ein Leichtathletik-Abendmeeting des TV Riehen statt (Wettkämpfe ab 17.45 Uhr).

Matthias Müller,

Reklameteil



LESEPROBE
online

Leidenschaft Affäre Ferienlektüre

Esther Oberle **Das Mieder der Frau Triebelhorn**

240 Seiten, kartoniert, ISBN 978-3-7245-2323-9

CHF 19.80

Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch

reinhardt

RUDErn Schweizermeisterschaften vom 5.–7. Juli 2019 auf dem Rotsee

Erfolgreicher Basler Ruder-Club holt zehn Medaillen

Drei Titel, viermal Silber und dreimal Bronze gab es für den Basler Ruder-Club an den Schweizermeisterschaften vom vergangenen Wochenende auf dem Luzerner Rotsee.

DOMINIK JUNKER

Das Regattateam des Basler Ruder-Clubs (BRC) schaut auf sehr erfolgreiche Schweizermeisterschaften auf dem Rotsee bei Luzern zurück. Insgesamt konnten drei Schweizermeistertitel gewonnen werden. Vier Silber- und drei Bronze-Medaillen runden das tolle Resultat ab.

Abgeräumt haben vor allem die U19-Juniorinnen. Überlegen konnten Meret Renold und Katharina Ebert ihren Titel im Zweier-ohne-Steuerfrau aus dem letzten Jahr verteidigen. Souverän sicherten sich Renold und Ebert zusammen mit Julia Andrist und Isabel Metcalf auch den Sieg im Doppelvierer der Juniorinnen U19. Dabei distanzieren die vier Baslerinnen die beiden Renngemeinschafts-Boote aus Küsnacht/Rapperswil-Jona und Stäfa/Erlenbach um mehr als eine Bootslänge.

In drei Booten erfolgreich

Die beiden Duos Ebert/Renold und Andrist/Metcalf gingen auch im Doppelvierer U19 an den Start. Obwohl Renold/Ebert auch in dieser Kategorie zu den Titelanwärterinnen zählten, reichte es «nur» für den dritten Rang. Vor dem Hintergrund, dass Renold/Ebert bereits zwei Finals in den Beinen hatten und das Finale im Doppelzweier lediglich 62 Minuten nach demjenigen im Zweier-ohne statt fand, können die beiden aber sehr stolz auf ihre Leistung sein. Es gelingt nicht vielen Ruderinnen, in drei Kategorien eine Medaille zu gewinnen. Stolz können auch Andrist und Metcalf auf ihren fünften Rang sein. Die Ränge eins, zwei und vier belegten nämlich allesamt Renngemeinschaften aus mehreren Klubs mit jeweils mindestens einer Kaderathletin an Bord.

Neben den bereits Erwähnten verfügt der BRC über zwei weitere sehr starke U19-Juniorinnen. Enya Henrich und Xenia Gusset gehören aufgrund ihres Körpergewichts von unter 57 Kilogramm zu den Leichtgewichtern. Da in der Schweiz beim Nachwuchs keine Leichtgewichtsrennen ausgetragen werden, starteten die beiden Juniorinnen erstmals bei den Elite-Frauen. Mit einem dritten Rang in ihrem Halb-



Final im Leichtgewichts-Doppelzweier der Frauen mit Xenia Gusset/Enya Henrich (im Hintergrund) und Seraina Rodewald/Adriana Wälti (in der Mitte).



Meret Renold und Katharina Ebert im Doppelzweier der Juniorinnen U19.



Der Silber-Achter der Junioren U17 mit Simon Uske, Lukas Eschbach, José Buendia, Léon Zahner, Cyrill Krattinger, Henrik Angehrn, Donat Vonder Mühl, Christian Stuber und Steuerfrau Xenia Gusset.

Fotos: Luca Koelbing

final konnten sich Henrich/Gusset für den A-Final qualifizieren, zeigten dort ein beherztes Rennen und belegten den guten fünften Schlussrang. Die Bronzemedaille holten sich in diesem Rennen Adriana Wälti und Seraina Rodewald vom RC Blauweiss Basel.

Auch bei den Elite-Männern im Leichtgewicht waren Boote aus Basel tonangebend. Den Schweizermeistertitel

holten sich Max Reber und Janis Stoffel vom RC Blauweiss Basel. Auf dem zweiten Rang folgte das Boot des Basler RC mit Julius Olaf und Jonathan Bieg.

Im Achter zu Gold gerudert

Eine weitere Gold-Medaille konnte der BRC im Achter der Junioren U17 feiern. Dort bildeten der Bettinger Donat Vonder Mühl, Henrik Angehrn,

José Buendia und Léon Zahner vom BRC zusammen mit vier Ruderern der Klubs aus Aarburg und Solothurn eine Renngemeinschaft. Angetrieben von der erfahrenen Steuerfrau Xenia Gusset konnte das BRC-Boot vor dem Team aus Vevey und der Renngemeinschaft Bern/Biel gewinnen. Mit dieser Goldmedaille konnten sich die vier Basler Junioren über die verpasste Chance im Doppelvierer hinweg trösten. Im Doppelvierer hatten Vonder Mühl, Zahner, Buendia und Angehrn zu den Medaillenkandidaten gezählt, mussten sich aber mit dem sechsten Rang begnügen.

Der Doppelvierer der U17-Juniorinnen mit Vivien Goretic, Paula Bieg, Chiara Wooldridge und Laura Villiger sicherte sich hinter der Renngemeinschaft aus Stansstad/Küsnacht den starken zweiten Rang. Wie in der ganzen Saison war das Team aus Stansstad/Küsnacht auch an den Schweizermeisterschaften eine Klasse für sich. Im Kampf um Silber mussten sich die Baslerinnen gegen die beiden Boote aus Luzern und Lausanne behaupten, was ihnen souverän gelang.

Goretic und Bieg starteten auch im U17-Doppelzweier. Als letztjährige U15-Schweizermeisterinnen zählten sie nun eine Altersklasse höher nicht zu den Favoritinnen. Trotzdem gingen sie den Final sehr schnell an und lagen bis kurz vor Schluss den dritten Rang. Erst im Endspurt mussten sie das Boot aus Lugano noch vorbeiziehen lassen und wurden unglückliche Vierte.

Zwei Zielfilmscheide

Im Doppelvierer der Junioren U15 holte der Riehener Lorenz Hornig zusammen mit Nicolas Bertossa, Oscar Krause und William Duff in einem ganz engen Rennen die Silbermedaille. Die drei Boote aus Uster, Zürich und Basel waren schon in den Vorläufen innerhalb einer Sekunde klassiert gewesen.

Im Final fiel dann das leicht favorisierte Boot aus Uster auf den letzten 50 Metern leicht zurück, während die Boote des Grasshoppers Club Zürich und des BRC die Ziellinie praktisch zeitgleich überquerten. Erst nach Überprüfung des Zielfilms konnten die Zürcher jubeln – 0,24 Sekunden entschieden zugunsten der Grasshoppers.

Noch knapper – aber diesmal zugunsten der Basler – verlief der Kampf um die Silbermedaille im Doppelzweier der U15-Juniorinnen. Krause/Bertossa lieferten sich mit ihren Kontrahenten von GC ein

packendes Finish, welches sie um 0,13 Sekunden für sich entscheiden konnten. Hinter dem starken Boot vom Seeclub Zug sicherten sich Krause und Bertossa ihre zweite Silbermedaille auf dem Rotsee.

Zwei weitere Bronzemedailles konnten die Masters-Mannschaften des BRC zur starken Klubleistung beitragen. Sabine Horvath und Tobias Wullschleger belegten den dritten Rang im Mixed-Doppelzweier der Masters B (Ü36), Michael Fahlbusch und Martin Streb wurden Dritte im Doppelzweier der Masters Männer F (Ü60).

Der Basler Ruder-Club belegte am Ende in der Klubwertung den hervorragenden fünften Gesamtrang unter 38 klassierten Klubs. Auch in der Nachwuchswertung der Kategorien U15 und U17 belegte der BRC den fünften Rang.

Rudern, Schweizermeisterschaften, 5.-7. Juli 2019, Rotsee

Frauen Elite. Leichtgewicht Doppelzweier: 3. RC Blauweiss (Adriana Wälti/Seraina Rodewald) 7:40.56, 5. Basler RC (Enya Henrich/Xenia Gusset) 7:53.10.

Männer Elite. Leichtgewicht Doppelzweier: 1. RC Blauweiss (Janis Stoffel/Maximilian Reber) 6:38.62, 2. Basler RC (Julius Olaf/Jonathan Bieg) 6:43.50. – **Leichtgewicht Einer:** 3. Janis Stoffel (RC Blauweiss) 7:30.43, 4. Maximilian Reber (RC Blauweiss) 7:33.30.

Juniorinnen U19. Doppelvierer: 1. Basler RC (Meret Renold/Katharina Ebert/Julia Andrist/Isabel Metcalf) 6:58.64. – **Zweier ohne:** 1. Basler RC (Katharina Ebert/Meret Renold) 8:14.63. – **Doppelzweier:** 3. Basler RC (Meret Renold/Katharina Ebert) 7:40.63, 5. Basler RC (Julia Andrist/Isabel Metcalf) 7:57.11.

Juniorinnen U17. Doppelvierer: 2. Basler RC (Vivien Goretic/Paula Bieg/Chiara Wooldridge/Laura Villiger) 5:18.04. – **Doppelzweier:** 4. Basler RC (Vivien Goretic/Paula Bieg) 5:43.44.

Junioren U17. Doppelvierer: 6. Basler RC (Donat Vonder Mühl/José Alberto Buendia/Léon Zahner/Henrik Alexander Angehrn) 4:52.20. – **Achter:** 1. RGM RC Aarburg/Basler RC/Solothurner RC (Christian Stuber/Lucas Eschbach/Henrik Alexander Angehrn/Donat Vonder Mühl/Simon Uske/José Alberto Buendia/Léon Zahner/Cyrill Krattinger/Stf Xenia Gusset) 4:39.55.

Junioren U15. Doppelzweier: 2. Basler RC (Oscar Morton Krause/Nicolas Bertossa) 3:29.14. – **Doppelvierer:** 2. Basler RC (Oscar Morton Krause/Nicolas Bertossa/Lorenz Hornig/William Duff) 3:24.68.

Masters B. Mixed, Doppelzweier: 3. Basler RC (Tobias Wullschleger/Sabine Horvath) 3:48.31.

Masters F. Männer, Doppelzweier: 3. Basler RC (Michael Fahlbusch/Martin Streb) 4:42.18.

LEICHTATHLETIK Universiade 2019 in Neapel

Wicki locker im Halbfinal

rs. Der 24-jährige Riehener Silvan Wicki hat sich im Rahmen der Sommeruniversiade in Napoli locker für die 200-Meter-Halbfinals qualifiziert. Die Halbfinals und der Final fanden gestern Donnerstagabend erst nach Drucklegung dieser RZ-Ausgabe statt.

Die neun Vorläufe der 200-Meter-Konkurrenz fanden am späten Mittwochnachmittag im praktisch leeren San Paolo Stadion statt. Silvan Wicki war in der dritten Serie auf Bahn drei eingeteilt. Nach einem sehr explosiven Start lief er eine gute Kurve und kam relativ knapp vor dem Mexikaner Cesar Ramirez Rodriguez, aber mit grossem Vorsprung auf die nächsten Läufer auf die Zielgerade. Schon Mitte Zielgerade nahm Wicki Tempo heraus und beschränkte sich darauf, mit möglichst wenig Energie den zweiten Platz sicher nach Hause zu laufen, was ihm in einer Zeit von 21,35 Sekunden problemlos gelang. Rodriguez gewann die Serie in 20,97 Sekunden. Die ersten zwei jeder Serie kamen automatisch weiter.

Qualifikationsschnellster war am Schluss der Koreaner Seunghwan Ko, der in 20,68 Sekunden eine persönliche Bestzeit aufstellte, vor dem Iren Marcus Lawler. Silvan Wickis Zeit reichte für Platz 17 der 24 für die drei Halbfinals qualifizierten Läufer. Insgesamt 69 Läufer waren eingeschrieben, 62 Läufer tatsächlich am

Start und 57 klassiert – es gab mehrere Forfaits, Aufgaben und Disqualifikationen. Bei schwülwarmem Wetter und zuweilen etwas wechselhaftem Wind waren die Verhältnisse nicht einfach für die Läufer.

Aus diesem Grund war Silvan Wickis Mutter und Trainerin Sabine Wicki nicht unglücklich, dass ihr Sohn die erste Runde ohne grossen Aufwand überstanden hatte. «Jedes bisschen Kraft, das er sparen konnte, ist wichtig», meinte sie. Silvan Wicki ist am Sonntag alleine angereist und logiert auf einem der zwei Kreuzfahrtschiffe, die die Organisatoren als Unterkünfte bereitgestellt haben. Betreut wird er während der Wettkämpfe in Napoli von SLV-Trainer Raphael Monachon und Universitäts-sport-Disziplinenchef Thomas Zurlinden. Mit dabei ist auch Silvan Wickis Chiropraktor Erman Küçük.

Mit der Baslerin Lea Bachmann steht eine weitere Athletin mit Riehener Wurzeln bei den Leichtathletikwettkämpfen der Universiade im Wettkampf. Die Jus-Studentin der Universität Basel bestritt am frühen Dienstagmorgen den Qualifikationssprint zum Stabhochspringen. Dort reichte ihr ein Sprung über ihre Anfangshöhe von 4,10 Metern, die sie im zweiten Versuch überquerte, zur Qualifikation für den Final vom Donnerstag.

BOGENSCHIESSEN Drei Juventas-Mitglieder an der Universiade im Einsatz

Olga Fusek überrascht als Einzel-Neunte



Olga Fusek, hier am Goldenen Bogen von Basel 2019.

Foto: Rolf Spriessler

rs. Gleich mit drei Mitgliedern sind die Bogenschützen Juventas an der Universiade, den Studentenweltspielen, vertreten, die noch bis Ende Woche im italienischen Neapel ausgetragen werden. Alle drei wohnen in Riehen und mit Florian Faber war ein Athlet am Start, dem sogar Medaillenchancen eingeräumt werden durften.

Diese Ambitionen unterstrich Florian Faber dann auch mit einem starken Qualifikationsswettkampf. Mit 659 Punkten erreichte er hinter dem Koreaner Woo Seok Lee (672) und dem Russen Erdem Tsydypov (666) das dritthöchste Resultat und war als Nummer 3 direkt für die Sechzehntelfinals gesetzt. Dort kassierte Florian Faber dann aber gegen den Kasachen Alikhan Mustafin, in der Qualifikation mit 624 Punkten nur auf Platz 35 gelandet, eine schmerzliche 2:6-Niederlage (24:25/26:24/25:26/25:27). Damit belegt Florian den 17. Schlussrang. Die Halbfinals und Finals werden erst am Samstag ausgetragen.

Noch schlechter als Florian erging es seinem älteren Bruder Adrian Faber. Dieser kam in der Qualifikation nur auf 586 Punkte, was den 58. Rang bedeutete. Damit verpasste er die K.o.-Runden um zwei Ränge beziehungsweise acht Punkte.

Ein hervorragender Einzel-Wettkampf gelang dafür Olga Fusek. Mit 611 Punkten erreichte sie in der Qua-

lifikation den soliden 25. Platz. In der ersten Runde der Direktauscheidung setzte sie sich dann gegen die Mongolin Zozaya Munkhabat, Nummer 40 der Qualifikation, mit 7:3 durch (21:22/25:21/25:21/24:24/28:24). Ein veritabler Coup gelang ihr dann in den Sechzehntelfinals, als sie die Nummer 8 des Turniers, die Indonesierin Diananda Choirunisa, aus dem Turnier warf, und zwar gleich mit 7:1 (28:26/26:24/26:26/28:25).

In den Achtelfinals konnte Olga Fusek dann ihre sehr starke Leistung des Sechzehntelfinals nicht mehr ganz wiederholen. Gegen die Qualifikationsneunte Risa Horiguchi aus Japan unterlag sie mit 2:6 (23:26/24:20/22:23/18:26). Der neunte Rang ist für Olga Fusek aber ganz sicher ein Resultat weit über den Erwartungen.

Noch im Rennen waren die Riehener Bogenschützinnen und -schützen bei Redaktionsschluss noch in den Teamkonkurrenzen. Florian und Adrian Faber qualifizierten sich als Sechzehnte gerade noch für die Achtelfinals im Teamwettkampf der Männer, der wie jener der Frauen nur in Zweiertams ausgetragen wird. Bei den Frauentams ist Olga Fusek zusammen mit Iliana Deineko in die K.o.-Runden eingezogen. Und im Mixed schafften es Florian Faber und Olga Fusek als Siebtbeste direkt in die Achtelfinals (weiterer Bericht folgt).

LIEBER ZU HIEBER.

WEIL MIT UNS DER
SOMMER FRISCH
UND GUT
SCHMECKT.

MEIN LEBEN. MEIN LADEN.



HIEBER
MEIN LEBEN. MEIN LADEN.

DIE HIEBER HIGHLIGHTS DER WOCHE FÜR SIE · GÜLTIG VOM 15.07. BIS ZUM 20.07.2019



53% gespart
5.99

Schweinerücken/Ziemer
oder **Schweinerückensteaks**
natur, 1 kg



43% gespart
1.69

Rinderhüfte aus Argentinien,
Premiumqualität, zart und opti-
mal gereift, 100 g



37% gespart
2.49

Serranoschinken mind.
12 Monate gereift, Premium-
qualität, 100 g



16% gespart
2.49

Lachsfilets
mit Haut, aus Norwegischer
Aquakultur, reich an Omega 3,
festes Fleisch mit feinem
Aroma, ideal zum Braten oder
Grillen, 100 g



20% gespart
3.99

Thunfisch Steaks
zum Verkauf aufgetaut,
aus Wildfang, Indischer Ozean,
saftig gegrillt oder gebraten
ein Genuss, 100 g



28% gespart
0.99

Schwarzwaldmilch LAC
Frische Vollmilch 3,5% Fett,
1-L-Packung



34% gespart
1.49

Meggle Alpenbutter,
Joghurtbutter oder
Streichzart ungesalzen
250-g-Packung/Becher
(100 g = € 0,60)



Die vollständige Angebotsvielfalt
finden Sie im aktuellen Blätterkatalog.

Einfach QR-Code scannen oder auf
www.hieber.de/angebote gehen.



33% gespart
0.99

Unsere Heimat – echt & gut
Zucchini aus Deutschland,
Klasse I, 1 kg



40% gespart
2.99

Heidelbeeren
aus Deutschland, Klasse I,
400-g-Schale (1 kg = € 7,48)



33% gespart
1.99

Toblerone Stieleis 4 x 100 ml
(1 L = € 4,98), **Oreo Stieleis**
4 x 110 ml (1 L = € 4,52) und
weitere Sorten, Packung,
tiefgefroren



26% gespart
2.79

McCain Frites 1•2•3 Original
1,5-kg-Packung (1 kg = € 1,86),
tiefgefroren



35% gespart
1.29

Thomy Reines
Sonnenblumenöl
0,75-L-Flasche (1 L = € 1,72)



16% gespart
2.49

Uncle Ben's Reis Spezialitäten
verschiedene Sorten,
im Kochbeutel oder lose,
500-g-Packung (1 kg = € 4,98)



24% gespart
3.79

Ovomaltine Classic 500 g
(1 kg = € 7,58) oder **Schoko**
450 g (1 kg = € 8,42),
Nachfüllpackung



43% gespart
0.39

Kitekat Katzennahrung
verschiedene Sorten,
400-g-Dose (1 kg = € 0,98)



33% gespart
1.99

Hakle Toilettenpapier
verschiedene Sorten, 3-lagig,
8 x 150-Blatt-Packung



25% gespart
4.49

Persil Waschmittel
verschiedene Sorten, z. B.
Universal Megaperls Pulver
1,332-kg-Packung, 18 Wasch-
ladungen (1 WL = € 0,25),
Packung/Flasche



41% gespart
0.99

Pfanner Ice Tea
verschiedene Sorten,
2-L-Packung (1 L = € 0,50)



27% gespart
3.99

Superb Sekt
verschiedene Sorten,
0,75-L-Flasche
(1 L = € 5,32)

INFORMIEREN SIE SICH ÜBER UNSERE MEHRWEG-LÖSUNGEN.
BESUCHEN SIE UNSERE HOMEPAGE UNTER WWW.HIEBER.DE

